

Bedienungsanleitung
V 1.3 DE Oktober 2021

 **EUROBOOR**
FOR PROFESSIONALS BY PROFESSIONALS



Anfasmaschine

B60 / B60S



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer tragbaren Anfasmaschine EUROBOOR B60(S). Bei EUROBOOR sind wir bestrebt, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen, indem wir hochwertige und innovative tragbare Bohr- und Schneidlösungen entwickeln und anbieten. Wir sind der Meinung, dass sich ein Profi wie Sie auf einen professionellen Lieferanten verlassen können muss. Das hat uns zu einem wichtigen Akteur in der industriellen Welt gemacht, mit einer eigenen Fabrik und mehreren Niederlassungen weltweit. Und das alles, weil wir immer auf unsere Kunden und die Anforderungen des Marktes gehört haben.

Unsere Vision ist es, innovative tragbare Werkzeuge zu entwickeln, die einen Mehrwert für unsere Kunden schaffen und sie bei ihrer täglichen Arbeit erleichtern. Dabei verlieren wir Nachhaltigkeit, Zeitersparnis und Kosteneinsparung nie aus den Augen.

Viel Spaß mit Ihrer neuen Maschine!

Bevor Sie Ihre Anfasmaschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte zuerst alle Anweisungen. Dazu gehören die Bedienungsanleitung und das Warnschild auf dem Gerät selbst. Bei sachgemäßer Nutzung, Auto- und Wartungsarbeiten wird Ihnen Ihr Modell jahrelang eine effektive Abschrägungsleistung bieten.

**UM DAS VERLETZUNGSRISIKO ZU VERRINGERN, MUSS DER BENUTZER ALLE ANWEISUNGEN LESEN
UND VERSTEHEN**

Um alle unsere Büros und ihre Kontaktinformationen einzusehen, besuchen Sie bitte:
www.euroboor.com

Das Originalhandbuch wurde in englischer Sprache erstellt. Sollten bei Übersetzungen Unstimmigkeiten auftreten, so ist zur Klarstellung auf die Originalfassung zu verweisen.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit.....	4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2 Spezifische Sicherheitsinformationen	7
2. Beschreibung	11
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	11
2.2 Beschreibung und Funktionen	11
2.3 Inhalt der Box	13
2.4 Seriennummer.....	13
2.5 Technische Daten	14
2.7 Umwelt	16
3. Vorbereitung & Einstellung	17
3.1 Montage	17
3.2 Vor der Verwendung	17
3.3 Installation und Indexierung des Schneidmessers	18
3.4 Fräskopf austauschen	21
3.5 Einstellen des Fasenwinkels	22
3.6 Einstellen der Fasentiefe/-breite	23
3.7 Umbau für den Einsatz an Rohren	25
4. Verwenden der Maschine	28
4.1 Maschine in den Standby-Modus schalten	28
4.2 Motor ein- und ausschalten	28
4.3 Geschwindigkeitsanpassung.....	29
4.4 Überlastschutz.....	29
5. Arbeiten mit Bedienwerkzeugen.....	31
5.1 Material der Anfasplatte	31
6. Wartung.....	39
7. Fehlerbehebung	41
8. Explosionszeichnung & Ersatzteilliste.....	42
8.1 Explosionszeichnungen	42
8.2 Ersatzteilliste	46
8.3 Schaltpläne	48
9. Gewährleistung und Service	50
10. Zertifizierungen	51

1. Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Bei der Verwendung der Anfasmaschine sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen zu verringern.



LESEN UND VERSTEHEN SIE ALLE SICHERHEITSINFORMATIONEN UND ANWEISUNGEN.

Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.

SPEICHERN SIE ALLE WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN.

Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes kabelgebundenes Elektrowerkzeug.

Bitte beachten Sie auch die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzvorschriften. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation kann zu Stromschlägen, Verbrennungen und/oder schweren Verletzungen führen.

Diese Bedienungsanleitung einschließlich der "Allgemeinen Sicherheitshinweise" sollte für den späteren Gebrauch aufbewahrt und dem Elektrowerkzeug beigelegt werden, falls es weitergegeben oder verkauft wird.

SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Überfüllte Bänke und dunkle Bereiche erhöhen die Unfallgefahr;
2. Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.

3. Halten Sie Umstehende, Kinder und Besucher fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT



GEFAHR

1. Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen mit der Steckdose übereinstimmen. Modifizieren Sie den Stecker niemals in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.
2. Vermeiden Sie den Kontakt des Körpers mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet oder geerdet ist.
3. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder Nässe aus. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines Stromschlags.
4. Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie niemals das Kabel, um das Elektrowerkzeug zu tragen, oder ziehen Sie den Stecker aus einer Steckdose. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Beschädigte Kabel sofort ersetzen. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
5. Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Außenbereich geeignet ist. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.
6. Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, verwenden Sie eine mit Fehlerstromschutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung. Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert das Risiko eines Stromschlags.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT



WARNUNG: *Tragen Sie einen Gehör- und Augenschutz, wenn Sie dieses Elektrowerkzeug verwenden.*

1. Bleiben Sie wachsam, beobachten Sie, was Sie tun, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug verwenden. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Bedienen von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

2. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, reduzieren Verletzungen.
3. Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Aus-Position befindet, bevor Sie ihn an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen oder das Werkzeug aufnehmen oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen mit eingeschaltetem Schalter führt zu Unfällen.
4. Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs befestigt bleibt, kann zu Verletzungen führen.
5. Übertreiben Sie es nicht. Behalten Sie jederzeit den richtigen Stand und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
6. Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
7. Wenn Geräte für den Anschluss von Staubabsaug- und -sammleinrichtungen vorgesehen sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden.
8. Platzieren Sie niemals Hände, Finger, Handschuhe oder Kleidung in der Nähe von Schneidbereichen oder rotierenden Maschinenteilen.

GEBRAUCH UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN

1. Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.
2. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter es nicht ein- oder ausschaltet. Jedes Werkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Stromquelle und/oder den Akku aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder Elektrowerkzeuge aufbewahren. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, dass das Elektrowerkzeug versehentlich gestartet wird.
4. Bewahren Sie Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeübten Benutzern gefährlich.
5. Warten Sie Elektrowerkzeuge. Überprüfen Sie auf Fehlausrichtung oder Klemmen beweglicher Teile, Bruch von Teilen und andere Bedingungen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs

beeinträchtigen können. Wenn das Werkzeug beschädigt ist, lassen Sie es vor dem Gebrauch warten. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Werkzeuge verursacht.

6. Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ordnungsgemäß gewartete Werkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger wahrscheinlich und sind leichter zu kontrollieren.
7. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör und Werkzeugmeißel usw. gemäß dieser Anleitung unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Vorgänge kann zu einer gefährlichen Situation führen.
8. Verwenden Sie nur Zubehör, das von EUROBOOR für Ihr Elektrowerkzeug empfohlen wird. Zubehör, das für eine Maschine geeignet ist, kann gefährlich werden, wenn es an einem anderen Elektrowerkzeug verwendet wird.

DIENST

1. Der Service von Elektrowerkzeugen darf nur von qualifiziertem Reparaturpersonal durchgeführt werden. Wartung oder Reparatur, die von unqualifiziertem Personal durchgeführt wird, kann zu Verletzungsgefahr führen.
2. Verwenden Sie bei der Wartung eines Elektrowerkzeugs nur identische Ersatzteile. Befolgen Sie die Anweisungen im Wartungsabschnitt dieses Handbuchs. Die Verwendung von nicht autorisierten Teilen oder die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen kann zu Stromschlag- oder Verletzungsgefahr führen.

1.2 Spezifische Sicherheitsinformationen

1. ELEKTRISCHE SICHERHEIT



ACHTUNG: *Elektrische Spannung! Tödliche Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!*

- a) Geerdete Werkzeuge müssen an eine ordnungsgemäß installierte und gemäß allen Vorschriften und Verordnungen geerdete Steckdose angeschlossen werden. Entfernen Sie niemals den Erdungsstift und modifizieren Sie den Stecker in keiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie Zweifel haben, ob die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist. Sollte es zu einer elektrischen Fehlfunktion oder einem Ausfall der Werkzeuge kommen, bietet die Erdung einen niederohmigen Pfad, um den Strom vom Benutzer wegzuleiten
- b) Wenn Sie das Gerät im Freien betreiben, verwenden Sie ein Verlängerungskabel für den Außenbereich mit den Typen "W-A" oder "W". Diese Kabel sind für den Einsatz im Freien ausgelegt und verringern das Risiko eines Stromschlags

- c) Verlängerungskabel müssen einen ausreichenden Querschnitt haben, um einen übermäßigen Spannungsabfall oder eine Überhitzung zu vermeiden. Ein übermäßiger Spannungsabfall reduziert die Leistung und kann zum Ausfall des Motors führen
- d) Verwenden Sie niemals mehrere Verlängerungskabel zusammen. Verwenden Sie stattdessen einen einzigen längeren
- e) Überprüfen Sie den Stecker, das Kabel und die Maschine bei jeder Verwendung der Maschine auf Beschädigungen
- f) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten am Elektrowerkzeug durchführen

2. PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- a) Überprüfen Sie den Stecker, das Kabel und die Maschine bei jeder Verwendung der Maschine auf Beschädigungen
- b) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten am Elektrowerkzeug durchführen



WARNUNG: *Verletzungsgefahr durch Hochtemperaturspäne.*

- c) Berühren Sie niemals den Werkzeughalter und halten Sie alle empfindlichen Körperteile frei, während die Maschine läuft, da die Späne bei hohen Temperaturen während des Betriebs mit hoher Geschwindigkeit ausgestoßen werden
- d) Führen Sie die Maschine während des Betriebs immer in eine vom Körper weg
- e) Benutzen Sie das Gerät nicht über dem Kopf



WARNUNG: *Verletzungsgefahr für die Hände.*

- f) Greifen Sie nicht mit den Händen in die Verarbeitungslinie
- g) Verwenden Sie beide Hände, um die Maschine zu halten und zu bedienen



WARNUNG: *Staub, der durch Abschrägen entsteht, kann Ihrer Gesundheit schaden.*

- h) Es ist bekannt, dass einige Arten von Staub, wie z. B. Staub von bleihaltigen Farben, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Das Risiko variiert je nach Exposition und sollte immer durch Arbeiten in einem gut belüfteten Bereich und durch die Verwendung zugelassener Sicherheitsausrüstung wie Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern mikroskopisch kleiner Partikel entwickelt wurden, verringert werden



WARNUNG: *Bearbeiten Sie niemals Materialien, die Asbest enthalten.*

- i) Verwenden Sie nur die empfohlenen Vierkant-Hartmetall-Wendeschnidplatten ("Schnidplatten"), die für die maximale Schnittgeschwindigkeit der Maschine oder höher ausgelegt sind
- j) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Schnidplatten, um übermäßige Reibung und Belastung zu vermeiden und somit Schäden und Ausfälle der Maschine zu vermeiden
- k) Bewahren Sie Etiketten und Typenschilder auf, da sie wichtige Informationen enthalten. Wenn unlesbar oder fehlend, besorgen Sie sich Ersatz

3. GEBRAUCH UND PFLEGE VON WERKZEUGEN



WARNUNG

- a) Halten Sie das Elektrowerkzeug an isolierten Griffflächen, da der Fräser möglicherweise mit seinem eigenen Kabel in Berührung kommt. Das Durchtrennen eines stromführenden Drahtes kann dazu führen, dass freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung stehen und der Bediener einen Schock erleidet



WARNUNG

- b) Verwenden Sie Klemmen oder eine andere praktische Möglichkeit, um das Werkstück auf einer stabilen Plattform zu sichern und abzustützen. Wenn Sie die Arbeit mit der Hand oder gegen den Körper halten, wird sie instabil und kann zum Verlust der Kontrolle führen.

4. RESTRIKEN

Trotz der Anwendung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und der Implementierung von Sicherheitseinrichtungen können bestimmte Restrisiken nicht vermieden werden.

Diese sind:

- Beeinträchtigung des Gehörs
- Verletzungsgefahr durch umherfliegende Partikel

- Verbrennungsgefahr durch heißes Zubehör während des Betriebs
- Verletzungsgefahr durch längeren Gebrauch.

Versuchen Sie immer, diese Risiken so weit wie möglich zu reduzieren.

2. Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Anfas-, Anfas- und Entgratwerkzeug ist eine elektrisch angetriebene tragbare Maschine für die Bearbeitung von Werkstücken aus Stahl, Chromstahllegierungen, Aluminium, Aluminiumlegierungen, Messing und Kunststoff. Die Maschine ist ausschließlich für das Hinzufügen von abgeschrägten Kanten, das Abrunden von Kanten, das Entfernen von Graten, das Entfernen von scharfen Ecken und das Anfasen von Werkstücken konzipiert. Die Geschwindigkeit der Maschine ist variabel (nur B60S), um den Anforderungen verschiedener Materialien gerecht zu werden, und ist mit einem abgestuften, tiefenverstellbaren Deck ausgestattet. Sie ist standardmäßig mit einem Fräskopf mit 10 quadratischen Wendeschneidplatten ("Schneidplatten") ausgestattet, um ein schnelles und einfaches Anfasen zu erreichen.

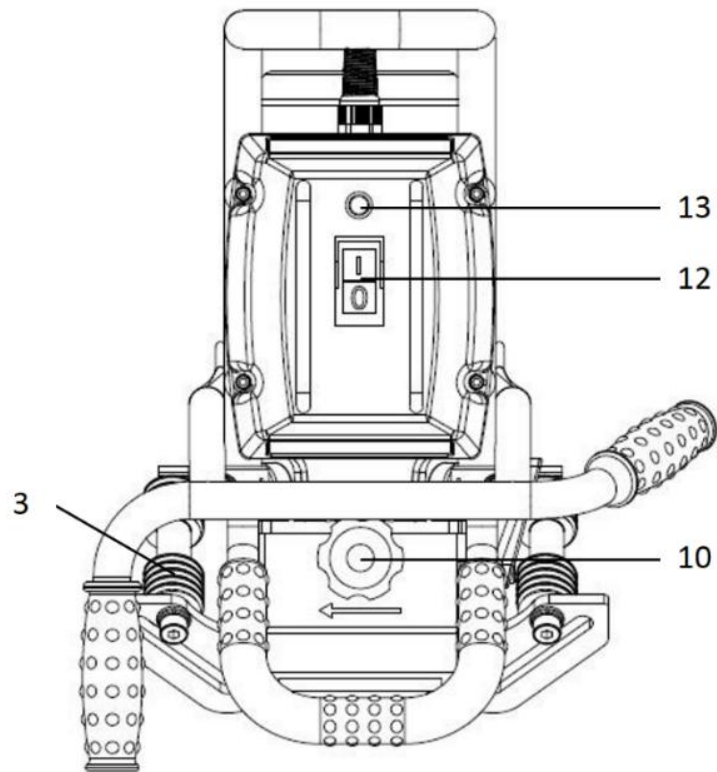


WARNUNG: Die Maschine darf nicht umgebaut oder modifiziert werden, z. B. für eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Verwendung. Die Garantie erlischt und der Benutzer haftet für Schäden und Unfälle, die auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.

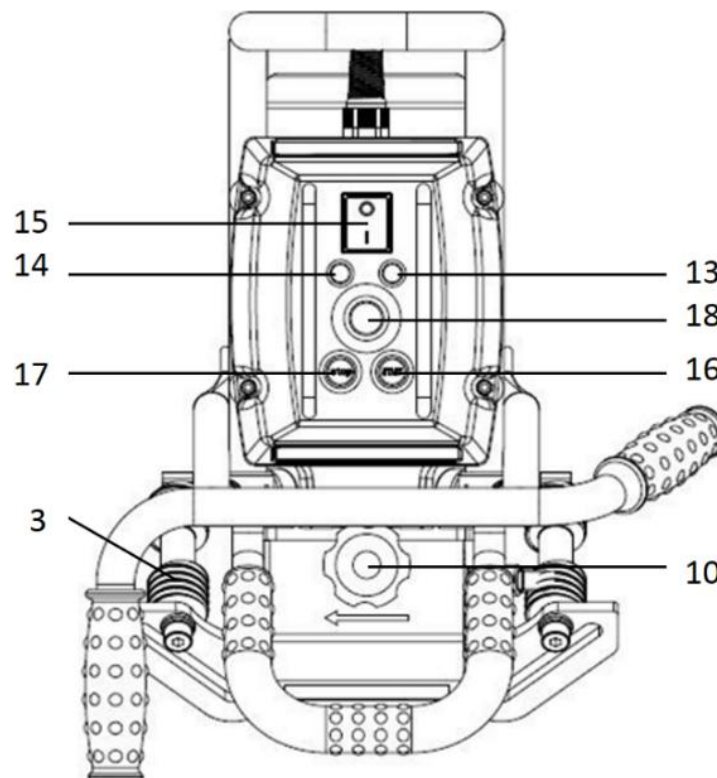
2.2 Beschreibung und Funktionen

In [Bild 2-1], [Bild 2-2], [Bild 2-3] und [Bild 2-4] finden Sie die folgenden Schlüsselemente der Maschinen B60 und B60s.

- | | |
|---|---|
| 1. Abdeckung des Fräskopfes | 10. Einstellknopf für die Tiefe |
| 2. Montage der Führungsplatte | 11. Fräskopf |
| 3. Führungsrollen | 12. Ein-/Ausschalter für Motor |
| 4. Seriennummernschild | 13. Kontrollleuchte für Motorcheck (grün) |
| 5. Verriegelungsgriff für die Tiefenverstellung | 14. Kontrollleuchte Überlastung (rot) |
| 6. Skala zur Winkelverstellung | 15. Standby-Ein-/Ausschalter |
| 7. Winkelverstellbarer Verriegelungsbolzen | 16. Motorstart-Schalter |
| 8. Skala zur Tiefenverstellung | 17. Motor-Stopp-Schalter |
| Positionierungs- und Bediengriffe | 18. Einstellknopf für die Geschwindigkeit |



[Bild 2-3] B60 Draufsicht



[Bild 2-4] B60S Draufsicht

2.3 Inhalt der Box

Hinweis: Achten Sie beim Auspacken darauf, dass die unten aufgeführten Teile enthalten sind. Wenn sie fehlen oder defekt sind, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Händler.

- 1 x Tragetasche
- 1 x Anfasmaschine
- 1 x Bedienungsanleitung
- 3 x Inbusschlüssel 4, 6, 8 mm (3/16", 1/4", 5/16")
- 1 x Torx-Schlüssel (T20)
- 2 x Offene Schlüssel 18, 32 mm (11/16", 1 1/4")
- 1 x Satz Ohrstöpsel
- 1 x Schutzbrille
- 1 x Paar Handschuhe
- 1 x Werkzeugkasten

2.4 Seriennummer

Die Seriennummer wird einmalig auf der Maschine angegeben: eingraviert auf einer Platte an der Seite des Motors. Die Seriennummer ist auch einmal auf dem Maschinengehäuse zu finden: auf einem Aufkleber auf dem Motorgehäuse. Zusätzliche Seriennummernaufkleber werden mit dem Gerät für Ihre Verwaltung mitgeliefert.

Die Seriennummer hilft Ihnen und Ihrer Verkaufsstelle, die Maschine zu validieren und zu identifizieren.

Als Beispiel:

B6021090001

gliedert sich auf:

<i>Nr. B60</i>	<i>21</i>	<i>09</i>	<i>0001</i>
Maschinen-Baureihen		Baujahr	Monat der Herstellung
Identifikationsnummer			

Pflegen Sie Etiketten, Typenschilder und andere Maschinenkennzeichnungen. Diese enthalten wichtige Informationen. Erhalten Sie Ersatz, wenn er nicht lesbar ist oder fehlt.

2.5 Technische Daten













Nr. B60

Gewicht netto (Maschine)	24,1 kg	53 Pfund
Gewicht brutto (inkl. Koffer & Zubehör)	34,0 kg	75 Pfund
Motorleistung	1.100W	10,0 A
Spindeldrehzahl	2.850 ^{min-1}	
Kantenwinkel	0° - 60°	
Maximale Fasenbreite	ca. 24 mm	15/16"
Rohranwendung (∅ AD)	150 mm - 1300 mm	5 15/16" - 51 3/16"
Werkzeugbestückung	Integrierter Fräskopf mit 10 quadratischen Wendeschnidplatten (LKS.15)	
Stromquelle	220-240V 50-60Hz	110-120V 60Hz

B60S

Gewicht netto (Maschine)	24,1 kg	53 Pfund
Gewicht brutto (inkl. Koffer & Zubehör)	34,0 kg	75 Pfund
Motorleistung	1.800 W	16,4 A
Spindeldrehzahl	1.675 bis 2850 ^{min-1}	
Kantenwinkel	0° - 60°	
Maximale Fasenbreite	ca. 24 mm	15/16"
Rohranwendung (∅ AD)	150 mm - 1300 mm	5 15/16" - 51 3/16"
Werkzeugbestückung	Integrierter Fräskopf mit 10 quadratischen Wendeschnidplatten (LKS.15)	
Stromquelle	220-240V 50-60Hz	110-120V 60Hz

2.6 Symbole

Symbol	Begriff, Bedeutung	Erklärung
	Dokumentation lesen	Lesen Sie unbedingt die beiliegende Dokumentation wie die Bedienungsanleitung und die allgemeinen Sicherheitshinweise
	Tragen Sie einen Gehörschutz	Verwenden Sie während des Betriebs einen Gehörschutz
	Tragen Sie einen Augenschutz	Verwenden Sie während des Betriebs einen Augenschutz
	Gefährliche elektrische Spannung	Stellen Sie sicher, dass die Maschine sicher verwendet werden kann, ohne offene und/oder hervorstehende Drähte
	Schnittgefahr	Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit der Maschine
	Gefahr/Warnung/Vorsicht	Beachten Sie die Hinweise im nebenstehenden Text!
	Europäisches Konformitätssymbol	Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft
	Elektromagnetische Verträglichkeit	Kann in seiner elektromagnetischen Umgebung akzeptabel funktionieren.
	Internationale Elektrotechnische Kommission	Konformität mit internationalen elektrotechnischen Sicherheitsnormen
	UL	Zertifiziert von Underwriters Laboratories (UL), einem anerkannten Labor für Sicherheitstests, das von der US-Bundesbehörde OSHA zugelassen ist
	ISO9001	Zertifiziert nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO9001:2015.
	Schutzklasse I	Produkt mit Grundisolierung und freiliegenden (berührbaren), leitfähigen Teilen, die zusätzlich mit dem Schutzleiter verbunden sind
Mm	Millimeter	Maßeinheit für die Dimensionen
"	Zoll	Maßeinheit für die Dimensionen

Kg	Kilogramm	Maßeinheit für die Masse
Lbs	Pfund	Maßeinheit für die Masse
V	Volt	Maßeinheit für die elektrische Spannung
Ein	Ampere	Maßeinheit für die elektrische Stromstärke
W	Watt	Mengeneinheit für den Ausgang
N	Newton	Maßeinheit für die Kraft
Min	Protokoll	Maßeinheit für die Zeit
1/min	Pro Minute	Maßeinheit für die Anzahl der Umdrehungen, Hübe, Stöße oder Schwingungen pro Minute

2.7 Umwelt



Getrennte Sammlung. Dieses Produkt darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.



Durch die getrennte Sammlung von gebrauchten Produkten und Verpackungen können Materialien recycelt und wiederverwendet werden. Die Wiederverwendung von recycelten Materialien trägt dazu bei, Umweltverschmutzung zu vermeiden und den Bedarf an Rohstoffen zu reduzieren.

Örtliche Vorschriften können vorsehen, dass Elektrogeräte beim Kauf eines neuen Produkts getrennt im Haushalt, auf Siedlungsabfalldeponien oder beim Händler gesammelt werden müssen.

3. Vorbereitung & Einstellung

3.1 Montage

EUROBOOR B60(S) wird komplett vormontiert geliefert und erfordert keine zusätzliche Montage. Es wird jedoch empfohlen, zu überprüfen, ob die Maschine vollständig ist und ob alle Standardzubehörteile enthalten sind, bevor Sie in irgendeiner Weise fortfahren.



WARNUNG: *Bevor Sie irgendwelche Vorbereitungen durchführen, stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und die Stromversorgung getrennt ist.*

3.2 Vor der Verwendung

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Maschine und alle ihre Komponenten auf Beschädigungen und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile in einwandfreiem Zustand sind und nicht klemmen.

Alle Teile müssen korrekt eingebaut sein und alle Bedingungen erfüllen, die für einen einwandfreien Betrieb der Maschine erforderlich sind.

Eine beschädigte und/oder fehlerhaft funktionierende Maschine muss gemäß den ursprünglichen Spezifikationen von EUROBOOR oder einem autorisierten EUROBOOR-Händler oder einer Servicestelle repariert oder ersetzt werden.

NICHT unter nassen Bedingungen oder in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen verwenden.

Lassen Sie Kinder **NICHT** mit der Maschine in Berührung kommen. Bei der Verwendung dieser Maschine durch unerfahrene Bediener ist eine Aufsicht erforderlich.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Die Maschinenelektronik ist für nur eine Spannung ausgelegt. Überprüfen Sie immer, ob das Netzteil der Spannung auf dem Typenschild entspricht.

EUROBOOR B60(S) ist in der Klasse I (geerdet) gemäß der Norm EN 61029-1 ausgeführt. Eine Erdung ist erforderlich.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein speziell vorbereitetes Kabel ersetzt werden, das über die EUROBOOR-Serviceorganisation erhältlich ist.

VERLÄNGERUNGSKABEL

Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, verwenden Sie ein zugelassenes 3-adriges Verlängerungskabel, das für die Stromaufnahme dieses Werkzeugs geeignet ist (siehe technische Daten). Die Mindestleitergröße beträgt 1,5 mm²; Die maximale Länge beträgt 30 Meter. Wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie das Kabel immer vollständig ab.

PROBIEREN SIE EIN PAAR EINFACHE PROJEKTE MIT SCHROTT AUS, BIS SIE EIN "GEFÜHL" FÜR DIE MASCHINE ENTWICKELT HABEN.

LASSEN SIE DIE MASCHINE 8-10 STUNDEN EINLAUFEN, BEVOR SIE MIT GROSSEN ARBEITEN BEGINNEN. BELASTEN SIE DIE MASCHINE WÄHREND DER EINLAUFPHASE NICHT ZU STARK.

VERWENDEN SIE DIE MASCHINE NUR INNERHALB EINES ANGEMESSENEN BEREICHS VON PARAMETERN UND VERWENDEN SIE DIE MASCHINE NIEMALS BEI STARKER ÜBERLASTUNG.

HALTEN SIE DIE MASCHINE JEDERZEIT FREI VON FEUCHTIGKEIT, UM DIE MASCHINE, SICH SELBST UND ANDERE ZU SCHÜTZEN.

3.3 Installation und Indexierung des Schneidmessers

EUROBOOR B60(S) wird vormontiert mit 10 Schneidmessern geliefert. Der Betrieb der Maschine verschleißt die Schneidmesser und sie müssen vor jedem Gebrauch überprüft werden. Arbeiten Sie ausschließlich mit scharfen und unbeschädigten Schneidmessern, wie von EUROBOOR empfohlen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, um die maximale Leistung der Schneidmesser zu gewährleisten:

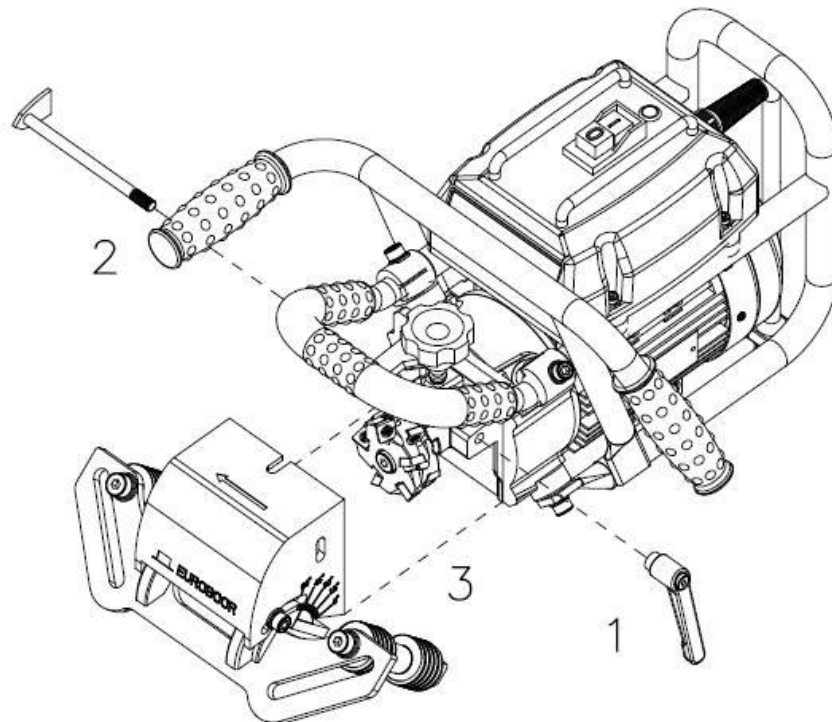
- Indexieren Sie die Schneidmesser, indem Sie die Klingen um 90° in der Werkzeugaufnahme drehen, bis alle sauberen und scharfen Kanten verwendet und abgenutzt sind. Dies muss für alle 10 Klingen gleichzeitig auf genau die gleiche Weise erfolgen
- Austausch der Innen- und Außenmesser, wenn nur die überlappenden Ecken Verschleißerscheinungen aufweisen, um die ungenutzten Kantenecken maximal zu nutzen
- Austausch der Schneidmesser, wenn sie vollständig abgenutzt oder nicht mehr für die anstehende Bedienungsaufgabe geeignet sind. Alle 10 Klingen müssen gleichzeitig ausgetauscht werden

Die folgenden Schritte decken alle oben genannten Handhabungen ab.

3.3.1 Demontage der Fräskopfabdeckung

Um an den Fräskopf zu gelangen, wird empfohlen, die Fräskopfabdeckung (einschließlich Führungsplatten und Rollen) von der Maschine zu demontieren. Folgende Schritte müssen durchgeführt werden:

1. Lösen Sie den Griff der Tiefenverstellung vollständig
2. Ziehen Sie die Gewindestange heraus (an der der Anfastiefenanzeiger befestigt ist)
3. Ziehen Sie die komplette Fräskopfabdeckung vorsichtig ab



[Bild 3-1]

Der Zusammenbau der Fräskopfabdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, alle Komponenten vollständig und ohne Beschädigung neu zu positionieren.

3.3.2 Schneidmesser aus- und wieder einbauen

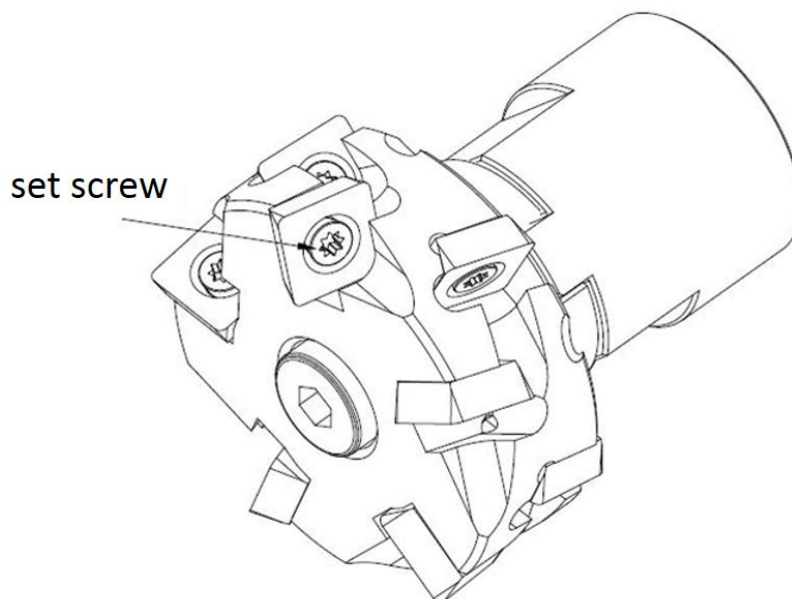
Bei freiliegendem Fräskopf ist es möglich, die Schneidmesser zu entfernen

1. Entfernen Sie mit dem mitgelieferten Torx T20-Schlüssel die Stellschraube [Bild 3-2] und entfernen Sie zuerst das Schneidmesser [Bild 3-3] vom Fräskopf für die Außenmesser .
2. Wenn die äußeren Klingen entfernt werden, wird Platz geschaffen, um das Gleiche für die inneren Klingen zu tun
3. Reinigen Sie die Steckdosen der Schneidmesser. Dies dient mehreren Zwecken:
 - a. Beim Neupositionieren oder Austauschen der Schneidmesser sollte verhindert werden, dass Schmutz der ordnungsgemäßen Montage im Wege steht
 - b. Ein sauberer Fräskopf erhöht die Lebensdauer der Schneidmesser
4. Positionieren Sie die Schneidmesser nach Belieben neu oder tauschen Sie sie in exakt umgekehrter Reihenfolge aus. Die Stellschrauben sollten nicht zu fest angezogen werden. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Werkzeuge entfernen

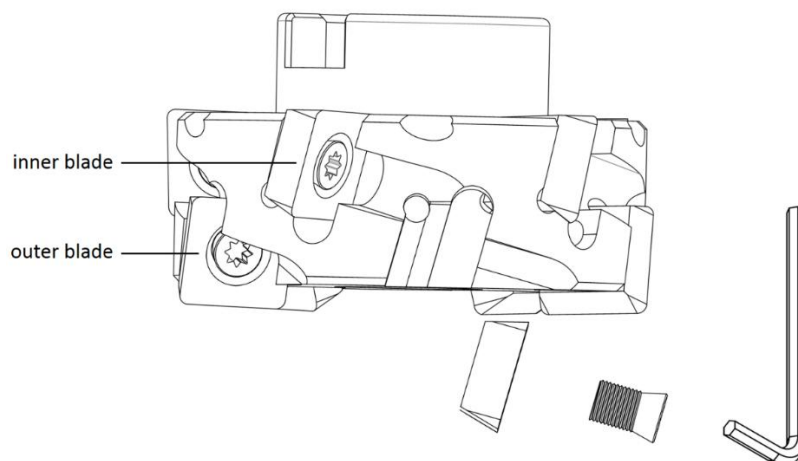
WARNUNG:



- *Kurz nach dem Betrieb der Maschine können der Fräskopf und die Schneidplatten heiß werden*
- *Die Schneidplatten sind scharf*
- *Tragen Sie einen angemessenen Handschutz*
- *Achten Sie darauf, den Fräskopf und die Schneidplatten nicht zu beschädigen*



[Bild 3-2]



[Bild 3-3]

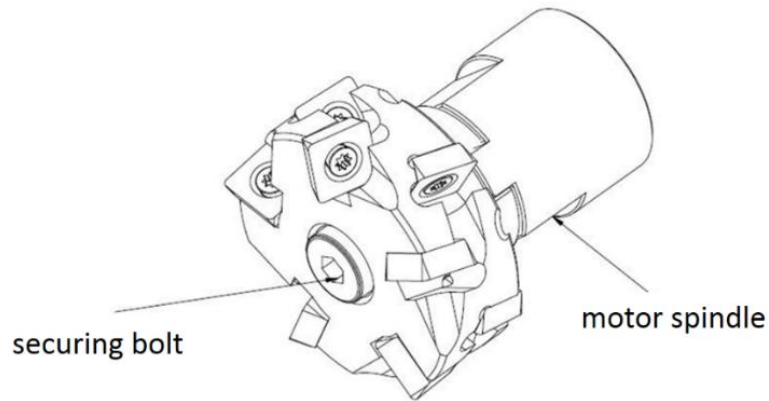
3.4 Fräskopf austauschen

3.4.1 Demontage der Fräskopfabdeckung

Siehe Absatz 3.3.1.

3.4.2 Fräskopf aus- und wieder einbauen

1. Verwenden Sie den mitgelieferten 32-mm-Schraubenschlüssel (1 1/4"), um die Motorspindel zu verriegeln [Bild 3-4]
2. Verwenden Sie den mitgelieferten 8 mm (5/16") Inbusschlüssel, um den Sicherungsbolzen zu lösen und zu entfernen [Bild 3-4]
3. Der Fräskopf kann fest auf der Motorspindel festgeklemmt werden. Wenn sich der Fräskopf nicht leicht von Hand lösen lässt, verwenden Sie einen Flaschenzugabzieher
4. Reinigen Sie bei der Neuinstallation zuerst alle Teile und führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile richtig positioniert sind und dass die Sicherungsschraube nicht zu fest angezogen ist. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Werkzeuge entfernen.



[Bild 3-4]

WARNUNG:

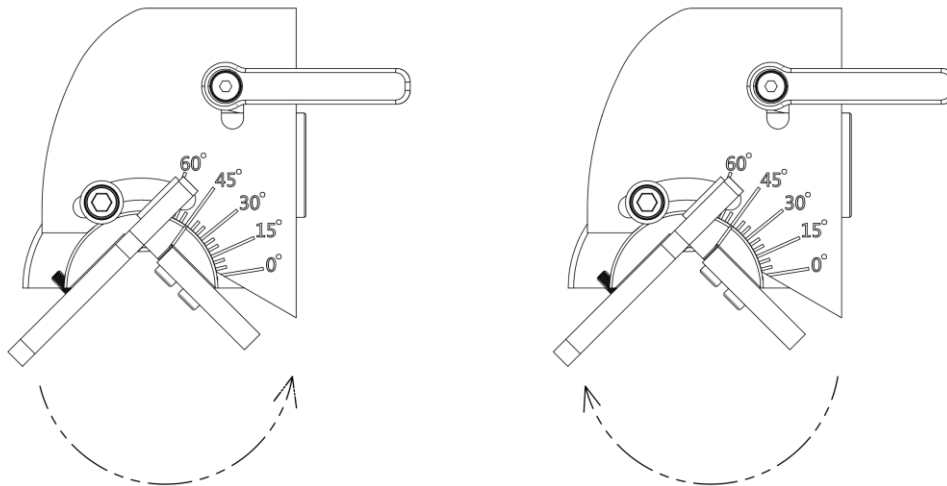


- *Kurz nach dem Betrieb der Maschine können der Fräskopf und die Schneidplatten heiß werden*
- *Die Schneidplatten sind scharf*
- *Tragen Sie einen angemessenen Handschutz*
- *Achten Sie darauf, den Fräskopf und die Schneidplatten nicht zu beschädigen*

3.5 Einstellen des Fasenwinkels

EUROBOOR B60(S) bietet eine stufenlose Einstellung des Fasenwinkels mit einem Bereich von 0° bis 60° [Bild 3-5]. So stellen Sie den gewünschten Fasenwinkel ein:

1. Lösen Sie beide Winkelverstellungsschrauben mit dem mitgelieferten 6 mm (1/4") Inbusschlüssel. Eine befindet sich auf beiden Seiten der Fräskopfabdeckung. Es ist nicht notwendig, die Schrauben vollständig zu lösen.
2. Drehen Sie die Führungsplattenbaugruppe so, dass der Anzeigestreifen auf der Führungsplattenbaugruppe mit der gewünschten Gradzahl ausgerichtet ist.
3. Ziehen Sie beide Winkelverstellungsschrauben etwas fest, prüfen Sie, ob die Winkeleinstellung noch auf die gewünschte Gradzahl eingestellt ist, und ziehen Sie die Schrauben vollständig fest. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen.



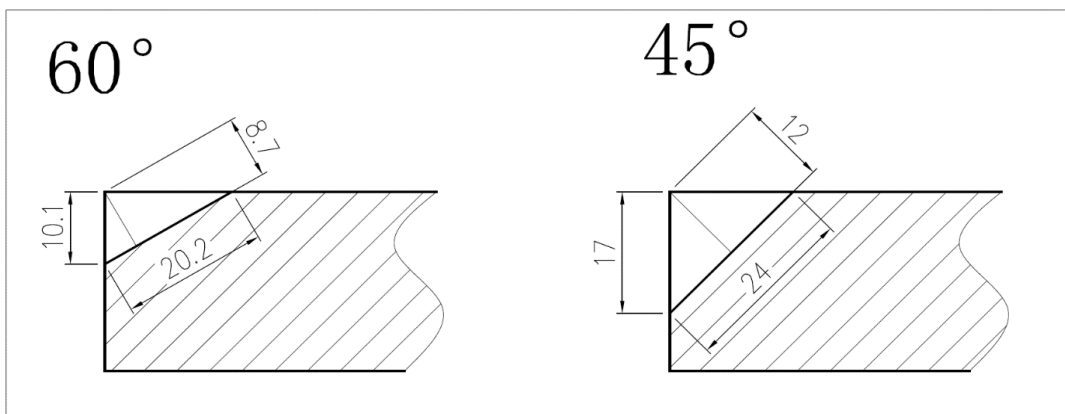
[Bild 3-5]

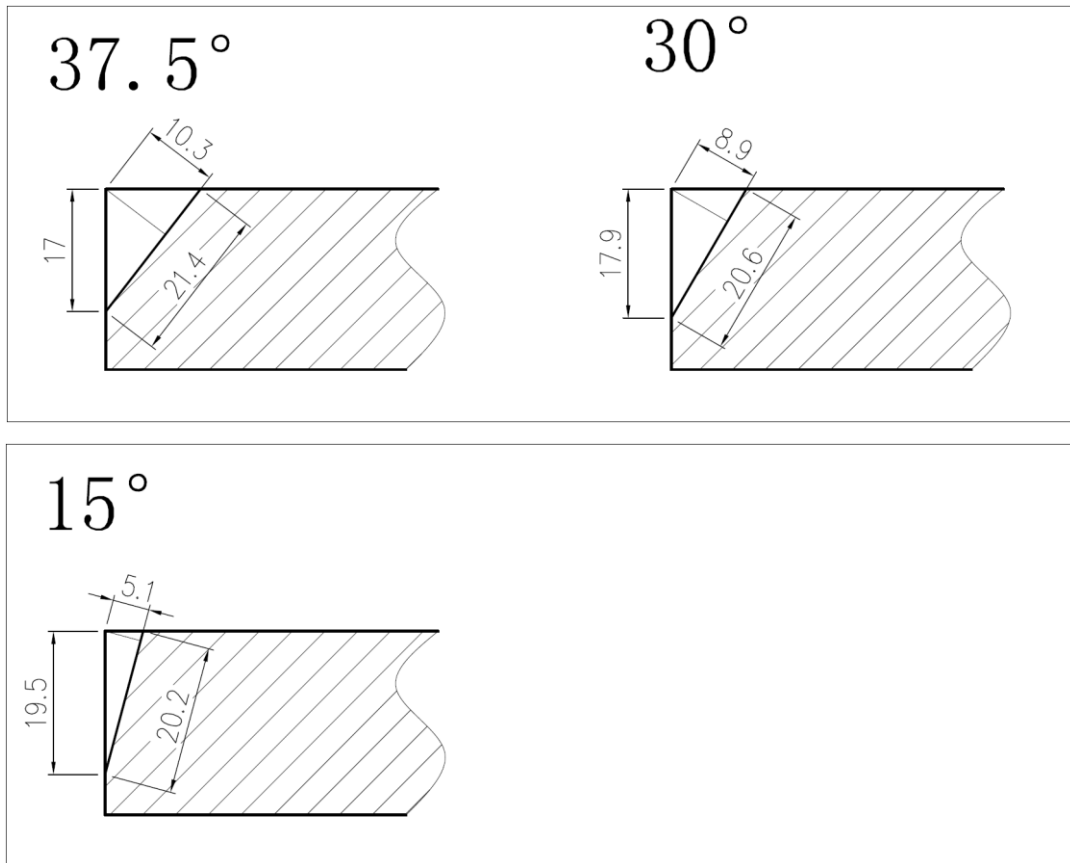
Hinweis: Stellen Sie den Fasenwinkel ein, bevor Sie die Fasentiefe einstellen!

3.6 Einstellen der Fasentiefe/-breite

EUROBOOR B60(S) verfügt über einen großen Einstellbereich für die Abschrägungstiefe/-breite von bis zu 24 mm (15/16") bei 45°.

Die maximale Fasentiefe und -breite ist je nach Fasenwinkel unterschiedlich. Nachfolgend finden Sie Messungen für die gängigsten Fasenwinkeleinstellungen [Bild 3-6].

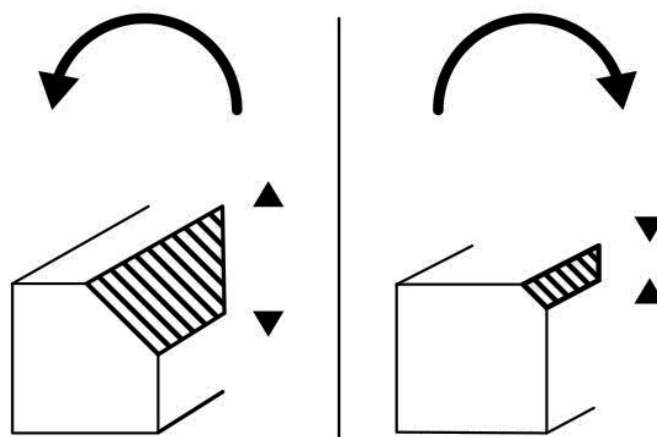




[Bild 3-6]

So stellen Sie die erforderliche Abschrägungstiefe ein:

1. Lösen Sie den Griff der Tiefenverstellung. Es ist nicht notwendig, es vollständig zu lösen
2. Drehen Sie den Tiefeneinstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Fassenbreite zu vergrößern, oder
Drehen Sie den Tiefeneinstellknopf im Uhrzeigersinn, um die Fassenbreite zu verkleinern
3. Ziehen Sie den Griff der Tiefenverstellung fest



[Bild 3-7]

Hinweis: Die Tiefeneinstellskala gibt einen Hinweis auf die Einstellung, ist jedoch für einen Winkel von 45 ° angegeben. Überprüfen Sie die Einstellung immer, indem Sie die Maschine auf einem Stück Altmetall verwenden, und passen Sie die Einstellung bei Bedarf an.

3.7 Umbau für den Einsatz an Rohren

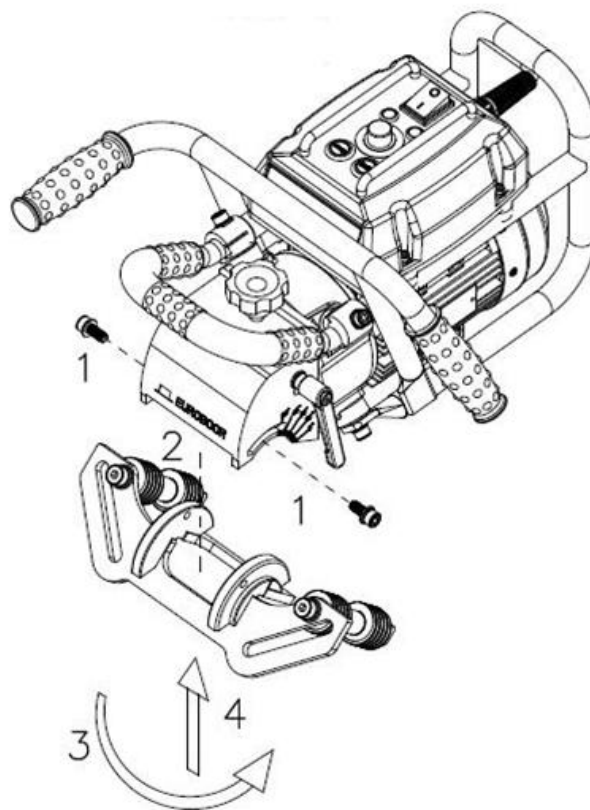
EUROBOOR B60(S) ist mit einer Führungsplattenbaugruppe ausgestattet, die für den Einsatz an Rohren mit einem Außendurchmesserbereich von 150 mm bis 1300 mm (5 15/16" - 51 3/16") umgerüstet werden kann.



ACHTUNG: *Diese Anfasmaschine ist technisch in der Lage, Rohre mit einem Durchmesser von bis zu 1300 mm abzuschrägen. Um die Maschine stabil zu halten, ist jedoch beim Anfasen von Rohren mit einem Außendurchmesser von mehr als 300 mm mehr Aufmerksamkeit erforderlich. Zu wenig Aufmerksamkeit erhöht das Unfallrisiko.*

Dies erfordert einen Umbau der Maschine, der in folgenden Schritten erfolgt:

1. Lösen und entfernen Sie beide Winkelverstellungsschrauben mit dem mitgelieferten 6 mm (1/4") Inbusschlüssel. Eine befindet sich auf beiden Seiten der Fräskopfdeckung.
2. Ziehen Sie die komplette Führungsplattenbaugruppe aus der Maschine.
3. Drehen Sie die Führungsplattenbaugruppe um 180°.
4. Positionieren Sie die Führungsplattenbaugruppe neu.
5. Montieren Sie beide Sicherungsschrauben für die Winkelverstellung und ziehen Sie sie fest.

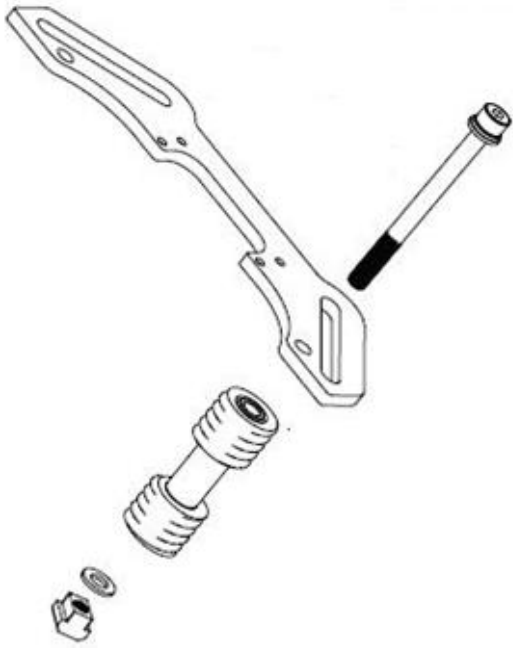


[Bild 3-8]

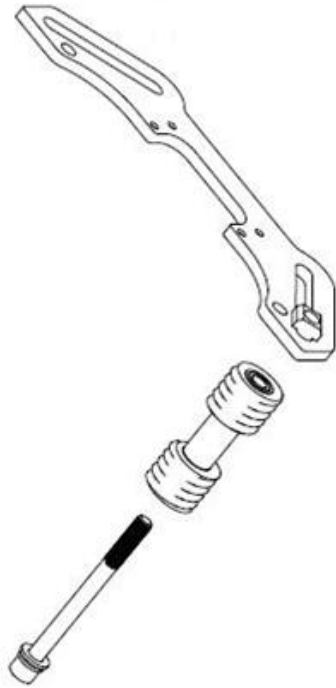
6. Verwenden Sie den mitgelieferten 18-mm-Schraubenschlüssel (11/16"), um die rechteckige Gleitmutter des Motors zu verriegeln.
7. Verwenden Sie den mitgelieferten 8 mm (5/16") Inbusschlüssel, um die Schraube zu lösen.
8. Entfernen Sie die Schraube aus dem Loch, während Sie den Führungsrollensatz festhalten.
9. Setzen Sie die rechteckige Gleitmutter in den Gleitschlitz ein.
10. Montieren Sie den Führungsrollensatz wieder auf der Schraube.
11. Setzen Sie die Schraube auf die rechteckige Gleitmutter und ziehen Sie die Schraube fest. Achten Sie darauf, die Schraube nicht zu fest anzuziehen.

Originaleinrichtung für die Verwendung auf Platte
Rohren

Neue Einrichtung für den Einsatz an



[Bild 3-9]



[Bild 3-10]

4. Verwenden der Maschine

4.1 Maschine in den Standby-Modus schalten

Nur B60S

Um die Elektronik der Maschine zu aktivieren und die Maschine in den Standby-Modus zu versetzen, schalten Sie den Standby-Ein-/Ausschalter von Position [0] auf Position [1]. Ein brennendes Licht im Inneren des Schalters zeigt an, dass die Elektronik aktiviert ist.

Nach jedem Vorgang muss die Maschine vollständig abgeschaltet werden, indem der Standby-Ein-/Ausschalter von Position [1] auf Position [0] umgeschaltet wird. Dadurch wird die gesamte Stromversorgung der gesamten Elektronik der Maschine, einschließlich des Motors, unterbrochen. Wenn dies bei laufendem Motor geschieht, wird der Motor nicht automatisch neu gestartet, wenn der Standby-Ein-/Ausschalter erneut von Position [0] auf Position [1] umgeschaltet wird.

4.2 Motor ein- und ausschalten

Nr. B60

Um den Motor einzuschalten, drücken Sie [1] am Ein-/Ausschalter des Motors. Wenn der Motor läuft, leuchtet die Motorkontrollleuchte (grün).

Um den Motor auszuschalten, drücken Sie [0] am Motor-Ein-/Ausschalter. Die Motorkontrollleuchte (grün) brennt nicht mehr.

B60S

Um den Motor einzuschalten, drücken Sie den Motorstartschalter. Wenn der Motor läuft, leuchtet die Motorkontrollleuchte (grün).

Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Motorstoppschalter. Die Motorkontrollleuchte (grün) brennt nicht mehr.

4.3 Geschwindigkeitsanpassung

Nur B60S

EUROBOOR B60S ist mit einer stufenlosen elektronischen Drehzahlverstellung für den Fräskopf ausgestattet.

Die Drehzahlverstellung reicht von 1675 U/min (Minimum) bis 2850 U/min (Maximum).

Um die Geschwindigkeit einzustellen, muss der Geschwindigkeitseinstellknopf gedreht werden: Vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht erreicht die Mindestgeschwindigkeit, vollständig im Uhrzeigersinn gedreht die maximale Geschwindigkeit. Achten Sie darauf, den Geschwindigkeitseinstellknopf nicht über die Endanschläge hinaus zu kippen.

Auf der Maschine steht ein Indikatorbereich gängiger Materialanwendungen zur Verfügung. Von langsamer bis zu hoher Fräskopfdrehzahl:

- Exotische Metalle (z.B. Inconel, Hardox)
- Edelstahl
- Grauguss
- Baustahl

Diese indikatorischen Materialtypen sind nicht exklusiv, auch andere Metallarten können mit dieser Maschine bearbeitet werden. Überprüfen Sie immer die richtige Geschwindigkeit für das Material, mit dem Sie arbeiten, und probieren Sie einige Einstellungen an einem Prüfling aus, bevor Sie mit dem eigentlichen Vorgang beginnen.

4.4 Überlastschutz

Nur B60s

EUROBOOR B60S ist mit einem Überlastschutz ausgestattet.

Eine Überlastung kann entweder durch eine schnelle Vorschubgeschwindigkeit oder eine tiefe Faseneinstellung verursacht werden.

Wenn die Überlastkontrollleuchte (rot) flackert, wird die Maschine mit der maximal zulässigen Last betrieben. Es ist am besten, diese Art von Situation zu vermeiden, da die Operation zu diesem Zeitpunkt nicht auf die schnellste Weise durchgeführt wird. Außerdem läuft der Motor noch warm, so dass die Gefahr besteht, dass das Innenleben dauerhaft beschädigt wird.

Wenn der Vorgang bei echter Überlastung mit kontinuierlich brennender Überlastkontrollleuchte (rot) durchgeführt wird, schützt sich die Maschine selbst, indem sie den Motor automatisch abschaltet.

Drücken Sie den Motor-Aus-Schalter, um den Überlastschutz zurückzusetzen. Werkstück und Maschine prüfen und bei Bedarf nachjustieren. Drücken Sie den Motor-Ein-Schalter, um den Betrieb wieder fortzusetzen.

5. Arbeiten mit Bedienwerkzeugen



ACHTUNG: *Beim Betrieb einer Anfasmaschine entstehen heiße Metallspäne, die vom Werkstück und der Maschine wegspringen. Tragen Sie geeignete Kleidung, um sich zu schützen, und betreiben Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Heiße Maschinenteile, heiße Metallspäne und Funken können die Flüssigkeiten, Gase oder Stäube entzünden.*

Die Maschinengenauigkeit beträgt eine Begrenzung von 1 mm (1/16") (+ und -). Zufriedenstellende Ergebnisse hängen stark vom Zustand und der Vorbereitung des Werkstücks ab. Oberflächen und Kanten des Werkstücks müssen eben und frei von Schlacken oder Schweißnähten sein. Falls vorhanden, müssen sie vor dem Betrieb von EUROBOOR B60(S) gereinigt werden.

Unebenheiten und Verstopfungen können zu Personenschäden führen, die Maschine beschädigen, die Lebensdauer der Werkzeuge schnell verkürzen und dem Betrieb nicht zugute kommen.

Es wird empfohlen, Arbeitsprotokolle mit allen angewendeten Maschineneinstellungen zum späteren Nachschlagen zu erstellen.

5.1 Material der Anfasplatte

1. Bereiten Sie die Maschine wie in Kapitel 3 beschrieben vor

Winkelverstellung:

Die Winkeleinstellung sollte zwischen 1° und 60° liegen

Tiefenverstellung:

Es wird dringend empfohlen, die Tiefeneinstellung nicht tiefer als (zusätzlich) 6 mm (1/4") pro Durchgang zu haben. Wenn Sie z. B. eine Fasenbreite von 15 mm (9/16") erstellen möchten:

Erste Einstellung:	6 mm (1/4")
Zweite Einstellung:	12 mm (1/2")
Dritte Einstellung:	15 mm (9/16")

2. Positionieren Sie die Maschine vertikal auf der rechten (nicht linken) Seite der vorgesehenen Fase

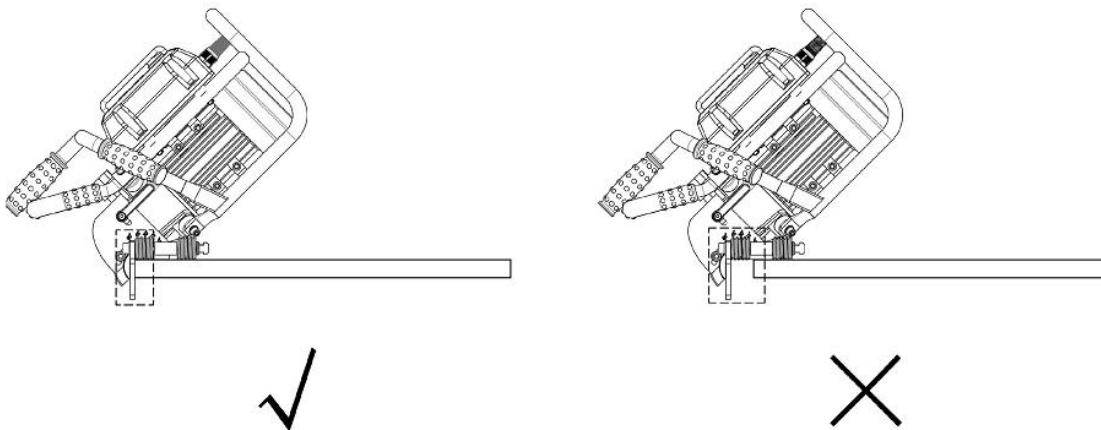


ACHTUNG: Lassen Sie den Fräskopf noch kein Material berühren!

3. Stellen Sie die Maschine ein und schalten Sie den Motor ein, wie in Kapitel 4 beschrieben
4. Fassen Sie die Maschine mit beiden Händen fest an den verfügbaren Griffen. Denken Sie daran, dass die Maschine während des Betriebs von rechts nach links bewegt werden sollte, da es zu einem möglichen Rückschlag vom Fräskopf kommen kann, der das Werkstück berührt. Es wird empfohlen, die Hände auf den gegenüberliegenden Griffen zu positionieren.
5. Bringen Sie die Maschine mit laufendem Motor so an das Werkstück heran, dass alle Führungsplatten und Führungsrollen das Werkstück voll und gleichmäßig berühren. Die Maschine beginnt mit dem Fräsen von Material aus dem Werkstück.



ACHTUNG: Der Fräskopf kann bei Berührung des Werkstücks einen Rückschlag erzeugen.



[Bild 5-1]

6. Beginnen Sie langsam, die Maschine von rechts nach links zu bewegen, und prüfen Sie dabei kontinuierlich, ob alle Führungsplatten und Führungsrollen noch fest gegen das Werkstück gedrückt sind.

Lassen Sie die Maschine ihre Arbeit tun und bewegen Sie die Maschine gleichmäßig langsam, so schnell, wie die Maschine in der Lage ist, Material zu entfernen. Eine glatte abgeschrägte Kante hat mehrere Vorteile:

- a. Besser abschließen, wenn es bereits der letzte Durchgang ist
- b. Längere Lebensdauer von Werkzeugen
- c. Bessere Vorbereitung für den nächsten Zug, wenn eine tiefe Fasenbreite erforderlich ist. Jede Unebenheit wird mit jedem Durchgang übertrieben!

Jeder Versuch, die Maschine über ihre Grenzen hinaus zu zwingen, wird die Betriebszeit VERLÄNGERN und das Finish REDUZIEREN!

7. Wenn Sie sich dem Ende der gewünschten Fase nähern, ziehen Sie die Maschine fest (aber nicht zu schnell) vom Werkstück ab.



ACHTUNG: *Der Fräskopf kann bei Berührung des Werkstücks einen Rückschlag erzeugen.*

8. Schalten Sie den Motor aus und schalten Sie die Maschine aus.

5.2 Material der Planscheibe

1. Bereiten Sie die Maschine wie in Kapitel 3 beschrieben vor

Winkelverstellung:

Die Winkeleinstellung sollte bei 0° liegen

Tiefenverstellung:

Es wird dringend empfohlen, die Tiefeneinstellung nicht tiefer als (zusätzlich) 2 mm (1/16") pro Durchgang zu halten. Wenn Sie z.B. mit einer Tiefe von 3 mm (1/8") verdrehen möchten:

Erste Einstellung: 2 mm (1/16")

Zweite Einstellung: 3 mm (1/8")

2. Positionieren Sie die Maschine vertikal auf der rechten (nicht linken) Seite der vorgesehenen Fase

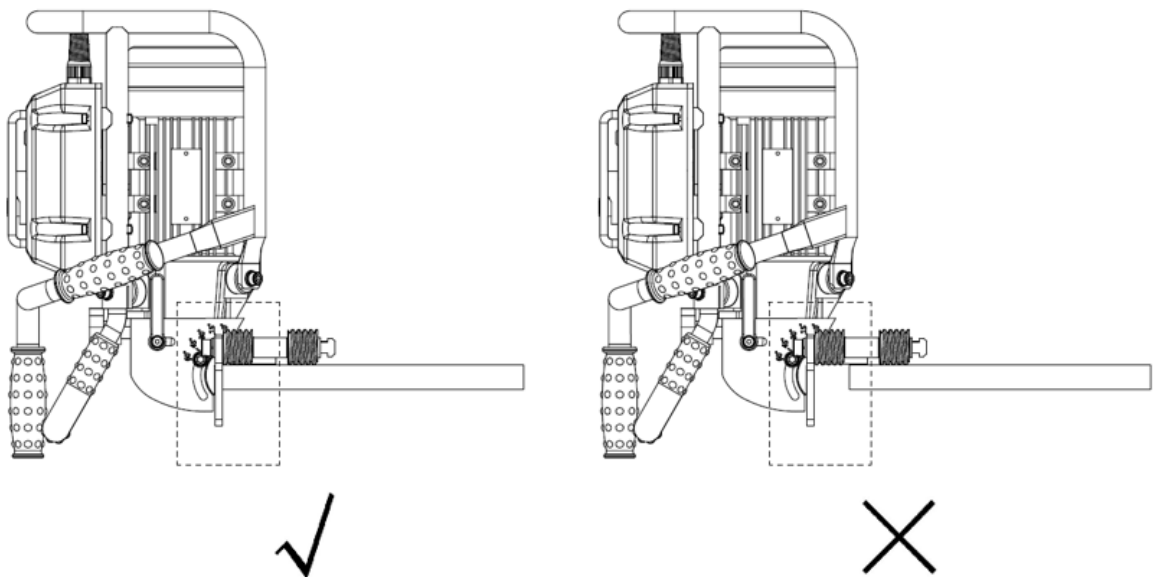


ACHTUNG: *Lassen Sie den Fräskopf noch kein Material berühren!*

3. Stellen Sie die Maschine ein und schalten Sie den Motor ein, wie in Kapitel 4 beschrieben
4. Fassen Sie die Maschine mit beiden Händen fest an den verfügbaren Griffen. Denken Sie daran, dass die Maschine während des Betriebs von rechts nach links bewegt werden sollte, da es zu einem möglichen Rückschlag vom Fräskopf kommen kann, der das Werkstück berührt. Es wird empfohlen, die Hände auf den gegenüberliegenden Griffen zu positionieren.
5. Bringen Sie die Maschine mit laufendem Motor so an das Werkstück heran, dass alle Führungsplatten und Führungsrollen das Werkstück voll und gleichmäßig berühren. Die Maschine beginnt mit dem Fräsen von Material aus dem Werkstück.



ACHTUNG: *Der Fräskopf kann bei Berührung des Werkstücks einen Rückschlag erzeugen.*



[Bild 5-2]

6. Beginnen Sie langsam, die Maschine von rechts nach links zu bewegen, und prüfen Sie dabei kontinuierlich, ob alle Führungsplatten und Führungsrollen noch fest gegen das Werkstück gedrückt sind.

Lassen Sie die Maschine ihre Arbeit tun und bewegen Sie die Maschine gleichmäßig langsam, so schnell, wie die Maschine in der Lage ist, Material zu entfernen. Eine glatte abgeschrägte Kante hat mehrere Vorteile:

- a. Besser abschließen, wenn es bereits der letzte Durchgang ist
- b. Längere Lebensdauer von Werkzeugen

- c. Bessere Vorbereitung für den nächsten Zug, wenn eine tiefe Fasenbreite erforderlich ist. Jede Unebenheit wird mit jedem Durchgang übertrieben!

Jeder Versuch, die Maschine über ihre Grenzen hinaus zu zwingen, wird die Betriebszeit VERLÄNGERN und das Finish REDUZIEREN!

7. Wenn Sie sich dem Ende der gewünschten Fase nähern, ziehen Sie die Maschine fest (aber nicht zu schnell) vom Werkstück ab.



ACHTUNG: *Der Fräskopf kann bei Berührung des Werkstücks einen Rückschlag erzeugen.*

8. Schalten Sie den Motor aus und schalten Sie die Maschine aus.

5.3 Anfasen von Rohrmaterial

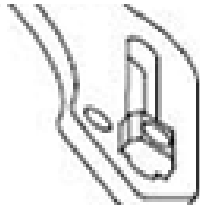
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Maschine für den Einsatz an Rohrmaterial umgerüstet ist, wie in Absatz 3.7 beschrieben

Durch die Standard-Führungsplattenanordnung kann EUROBOOR B60(S) zum Anfasen von Rohren mit einem Außendurchmesser von 150 mm bis 1300 mm (5 15/16" - 51 3/16") verwendet werden.



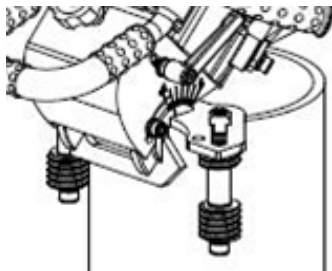
ACHTUNG: *Diese Anfasmaschine ist technisch in der Lage, Rohre mit einem Durchmesser von bis zu 1300 mm abzuschrägen. Um die Maschine stabil zu halten, ist jedoch beim Anfasen von Rohren mit einem Außendurchmesser von mehr als 300 mm mehr Aufmerksamkeit erforderlich. Zu wenig Aufmerksamkeit erhöht das Unfallrisiko.*

1. Setzen Sie die Tiefeneinstellung auf 0
2. Positionieren Sie die Maschine oberhalb der Rohröffnung
3. Beide Schrauben der Führungsrolle leicht lösen (siehe Absatz 3.7), so dass sich die rechteckigen Gleitmuttern in den dafür vorgesehenen Schlitzen bewegen können [Bild 5-3].



[Bild 5-3]

4. Bewegen Sie die Führungsrollen symmetrisch, um das Rohr zu berühren, und ziehen Sie die Schrauben wieder fest [Bild 5-4].



[Bild 5-4]

5. Bereiten Sie die Maschine wie in Kapitel 3 beschrieben vor

Winkelverstellung:

Die Winkeleinstellung sollte zwischen 1 und 60° liegen.

Tiefenverstellung:

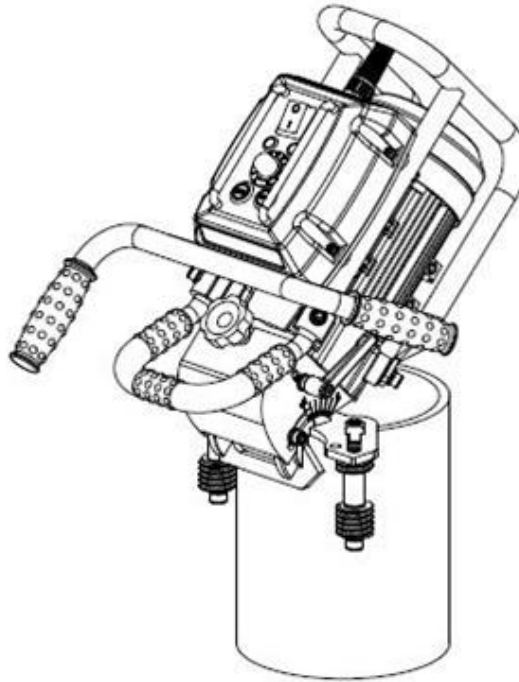
Es wird dringend empfohlen, die Tiefeneinstellung nicht tiefer als (zusätzlich) 6 mm (1/4") pro Durchgang zu haben. Wenn Sie z. B. eine Fasenbreite von 15 mm (9/16") erstellen möchten:

- | | |
|---------------------|---------------|
| Erste Einstellung: | 6 mm (1/4") |
| Zweite Einstellung: | 12 mm (1/2") |
| Dritte Einstellung: | 15 mm (9/16") |

6. Positionieren Sie die Maschine vertikal auf der rechten (nicht linken) Seite der vorgesehenen Fase.



ACHTUNG: Lassen Sie den Fräskopf noch kein Material berühren!



[Bild 5-5]

7. Stellen Sie die Maschine ein und schalten Sie den Motor ein, wie in Kapitel 4 beschrieben.

8. Fassen Sie die Maschine mit beiden Händen fest an den verfügbaren Griffen. Denken Sie daran, dass die Maschine während des Betriebs von rechts nach links (im Uhrzeigersinn) bewegt werden sollte, da es zu einem möglichen Rückschlag des Fräskopfes kommen kann, der das Werkstück berührt. Es wird empfohlen, die Hände auf den gegenüberliegenden Griffen zu positionieren.

9. Bringen Sie die Maschine mit laufendem Motor so an das Werkstück heran, dass alle Führungsplatten und Führungsrollen das Werkstück voll und gleichmäßig berühren. Die Maschine beginnt mit dem Fräsen von Material aus dem Werkstück.



ACHTUNG: *Der Fräskopf kann bei Berührung des Werkstücks einen Rückschlag erzeugen.*

10. Beginnen Sie langsam, die Maschine von rechts nach links (im Uhrzeigersinn) zu bewegen, und prüfen Sie dabei kontinuierlich, ob alle Führungsplatten und Führungsrollen noch fest gegen das Werkstück gedrückt sind.
Lassen Sie die Maschine ihre Arbeit tun und bewegen Sie die Maschine gleichmäßig langsam, so schnell, wie die Maschine in der Lage ist, Material zu entfernen. Eine glatte abgeschrägte Kante hat mehrere Vorteile:

- a. Besser abschließen, wenn es bereits der letzte Durchgang ist
- b. Längere Lebensdauer von Werkzeugen
- c. Bessere Vorbereitung für den nächsten Zug, wenn eine tiefe Fasenbreite erforderlich ist. Jede Unebenheit wird mit jedem Durchgang übertrieben!

Jeder Versuch, die Maschine über ihre Grenzen hinaus zu zwingen, wird die Betriebszeit VERLÄNGERN und das Finish REDUZIEREN!

11. Wenn Sie sich dem Ende der gewünschten Fase nähern, ziehen Sie die Maschine fest (aber nicht zu schnell) vom Werkstück ab.



ACHTUNG: *Der Fräskopf kann bei Berührung des Werkstücks einen Rückschlag erzeugen.*

12. Schalten Sie den Motor aus und schalten Sie die Maschine aus.

6. Wartung

Ihr EUROBOOR-Elektrowerkzeug wurde für den Betrieb über einen langen Zeitraum mit minimalem Wartungsaufwand entwickelt. Ein dauerhaft zufriedenstellender Betrieb hängt von der richtigen Werkzeugpflege und regelmäßigen Reinigung ab.



ACHTUNG: *Um das Verletzungsrisiko zu verringern, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Gerät von der Stromquelle, bevor Sie Zubehör ein- und ausbauen, bevor Sie die Einstellungen anpassen oder ändern oder wenn Sie Reparaturen durchführen. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der Position OFF befindet. Ein versehentliches Starten kann zu Verletzungen führen.*

Wie jedes Elektrowerkzeug mit beweglichen Teilen muss auch Ihr EUROBOOR B60(S) regelmäßig gewartet werden.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE MASCHINE VISUELL AUF BESCHÄDIGUNGEN

Die Maschine muss vor dem Betrieb auf Anzeichen von Beschädigungen überprüft werden, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen. Besonderes Augenmerk ist auf das Netzkabel, die Schalter und bewegliche Teile zu legen. Wenn die Maschine beschädigt zu sein scheint, sollte sie nicht verwendet werden, wenn Sie dies nicht tun, kann dies zu Verletzungen oder zum Tod führen.

REINIGUNG

- Reinigen Sie die Maschine regelmäßig von Schmutz, Staub, Metallspänen und Graten. Besonderes Augenmerk ist auf den Fräskopf und seine Umgebung sowie auf die Kühlkörperrippen unter dem Elektronikgehäuse (auf der Oberseite des Motors) gelegt. Die Verwendung von Druckluft wird empfohlen. Entfernen Sie Metallspäne niemals mit bloßen Händen!
- Blasen Sie Schmutz und Staub mit Druckluft so oft aus dem Motorgehäuse, wie sich Schmutz in und um die Lüftungsschlitze ansammelt. Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz und eine zugelassene Staubmaske.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere aggressive Chemikalien zum Reinigen der nichtmetallischen Teile des Werkzeugs. Diese Chemikalien können die in diesen Teilen verwendeten Materialien schwächen. Verwenden Sie ein Tuch, das nur mit Wasser und milder Seife angefeuchtet ist. Lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Werkzeug eindringen. Tauchen Sie niemals Teile des Werkzeugs in eine Flüssigkeit.

KONSERVIERUNG

Bewegliche Teile, wie z. B. die Führungsrollen, sollten regelmäßig mit einer sehr dünnen Schicht allgemeinem Maschinenöl geschmiert werden. Eine leichte Schmierung dient auch als Rostschutz, wenn die Maschine für eine bestimmte Zeit außer Betrieb genommen wird.

BEDIENUNG DER MASCHINE

Der Betrieb der Maschine muss überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß funktionieren. Tauschen Sie defekte Teile sofort aus. Dadurch wird verhindert, dass ordnungsgemäß funktionierende Teile beschädigt werden.

REPARATUR, MODIFIKATION UND INSPEKTION

Reparatur, Modifikation und Inspektion von EUROBOOR B60(S) müssen von EUROBOOR oder einem von EUROBOOR autorisierten Händler durchgeführt werden. Die Ersatzteilliste ist hilfreich, wenn Sie die Maschine dem EUROBOOR-Händler zur Wartung vorlegen, wenn Sie eine Reparatur oder eine andere Wartung anfordern.

Die EUROBOOR-Maschinen werden ständig verbessert und modifiziert, um den neuesten technologischen Fortschritten gerecht zu werden. Dementsprechend können einige Teile (z. B. Teilenummern und/oder Designs) ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Aufgrund des kontinuierlichen Forschungs- und Entwicklungsprogramms von EUROBOOR können die Spezifikationen der Maschinen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



WARNUNG: *Da Zubehör, das nicht von EUROBOOR angeboten wird, nicht mit diesem Produkt getestet wurde, kann die Verwendung dieses Zubehörs mit diesem Werkzeug gefährlich sein. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, sollte nur das von EUROBOOR empfohlene Zubehör mit diesem Produkt verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zum passenden Zubehör zu erhalten.*

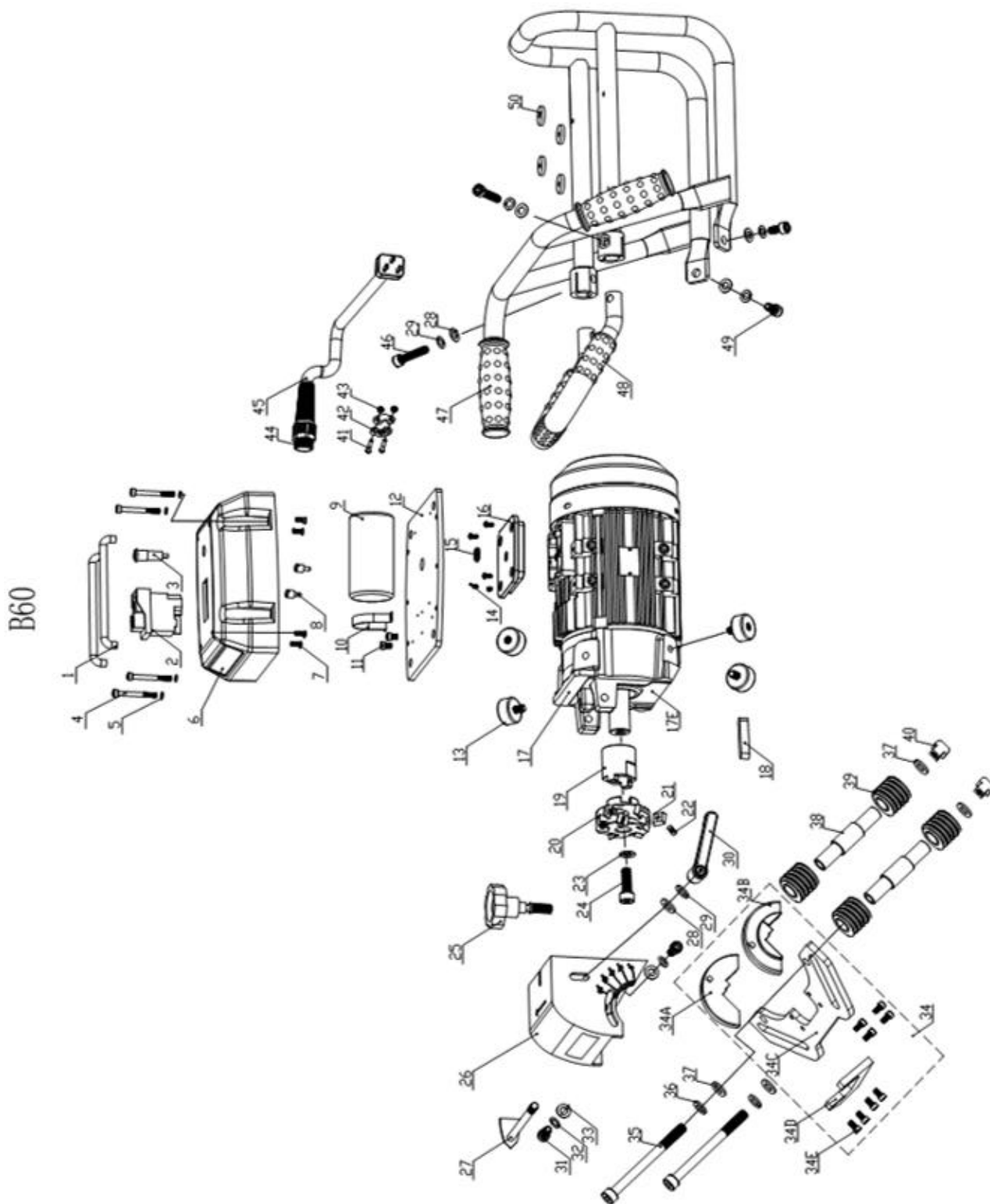
7. Fehlerbehebung

<p>Maschine kann nicht vollständig aktiviert werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Maschine nicht an die entsprechende Stromversorgung angeschlossen - Beschädigte oder defekte Verkabelung - Defekte Sicherung - Defekte(r) Schalter(n) - Defektes Steuergerät
<p>Motor funktioniert nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beschädigte oder defekte Verkabelung - Motoreinbauten verschlissen oder beschädigt - Defekter Schalter - Defektes Steuergerät
<p>Motor läuft unruhig und/oder frisst sich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gebogene Spindel - Die vom Motor ausgehende Welle wird gebogen - Beschädigter oder verstopfter Fräskopf
<p>Motor brummt, große Funken und Motor hat keine Kraft</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Motor beschädigt (verbrannt)
<p>Rahmen unter Spannung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beschädigte / defekte Verkabelung - Maschine stark verschmutzt / verschmutzt
<p>Sicherung brennt durch, wenn der Motor gestartet wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Maschine nicht an die entsprechende Stromversorgung angeschlossen - Beschädigte oder defekte Verkabelung - Sicherung mit falschem Wert - Motor läuft unruhig - Motoreinbauten verschlissen oder beschädigt - Defektes Steuergerät

8. Explosionszeichnung & Ersatzteilliste

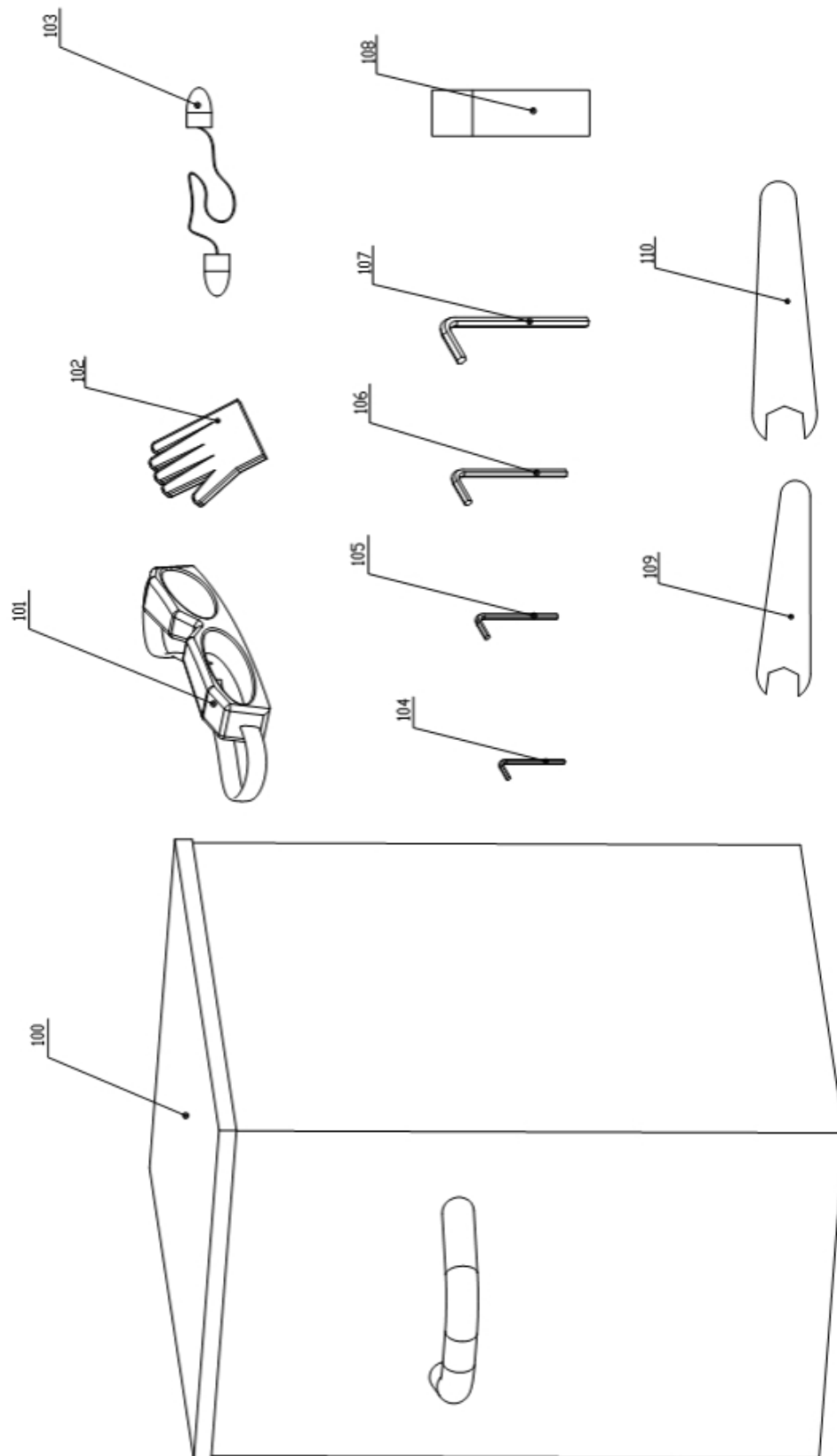
8.1 Explosionszeichnungen

Nr. B60

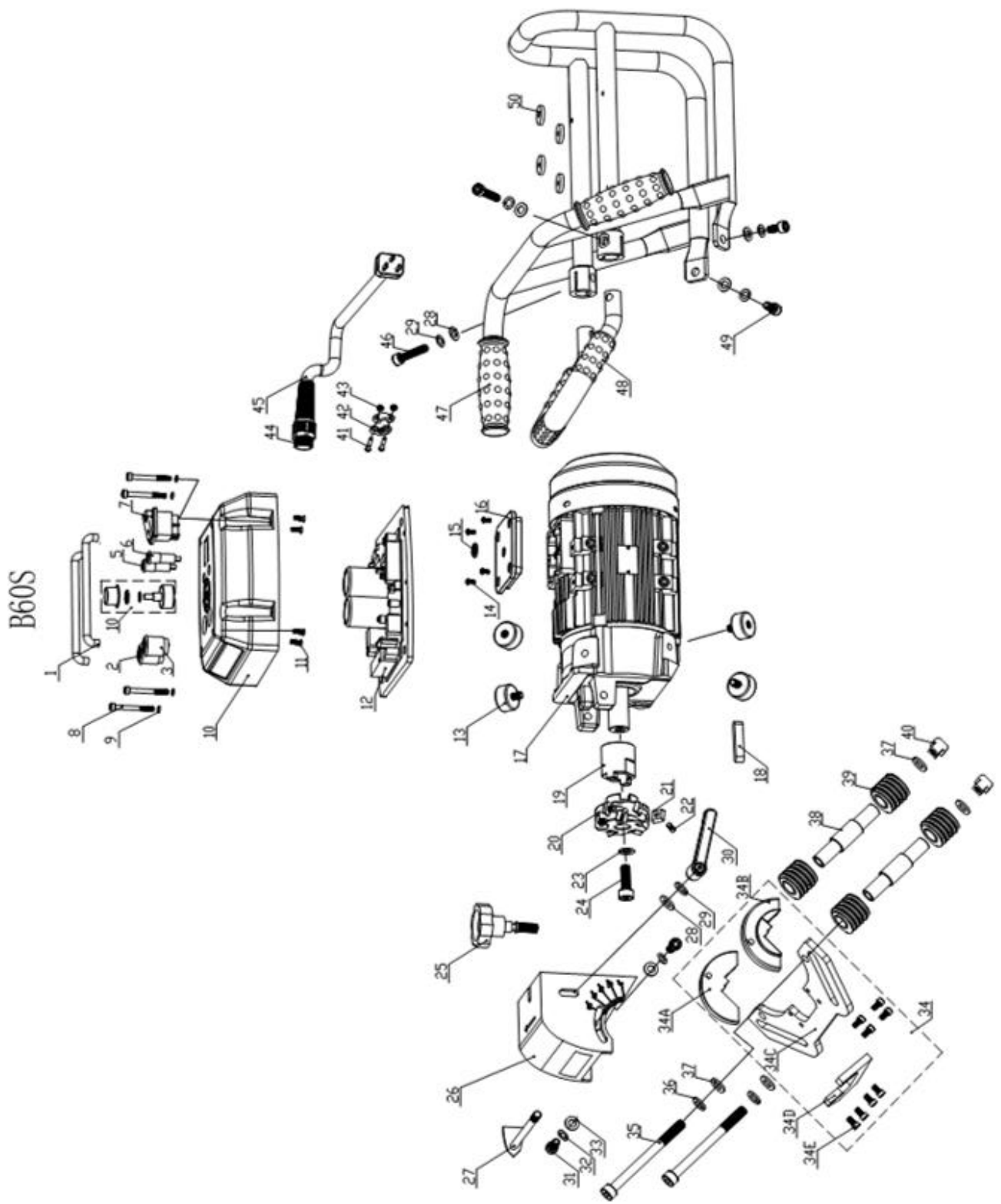


B60 (Fortsetzung)

B60

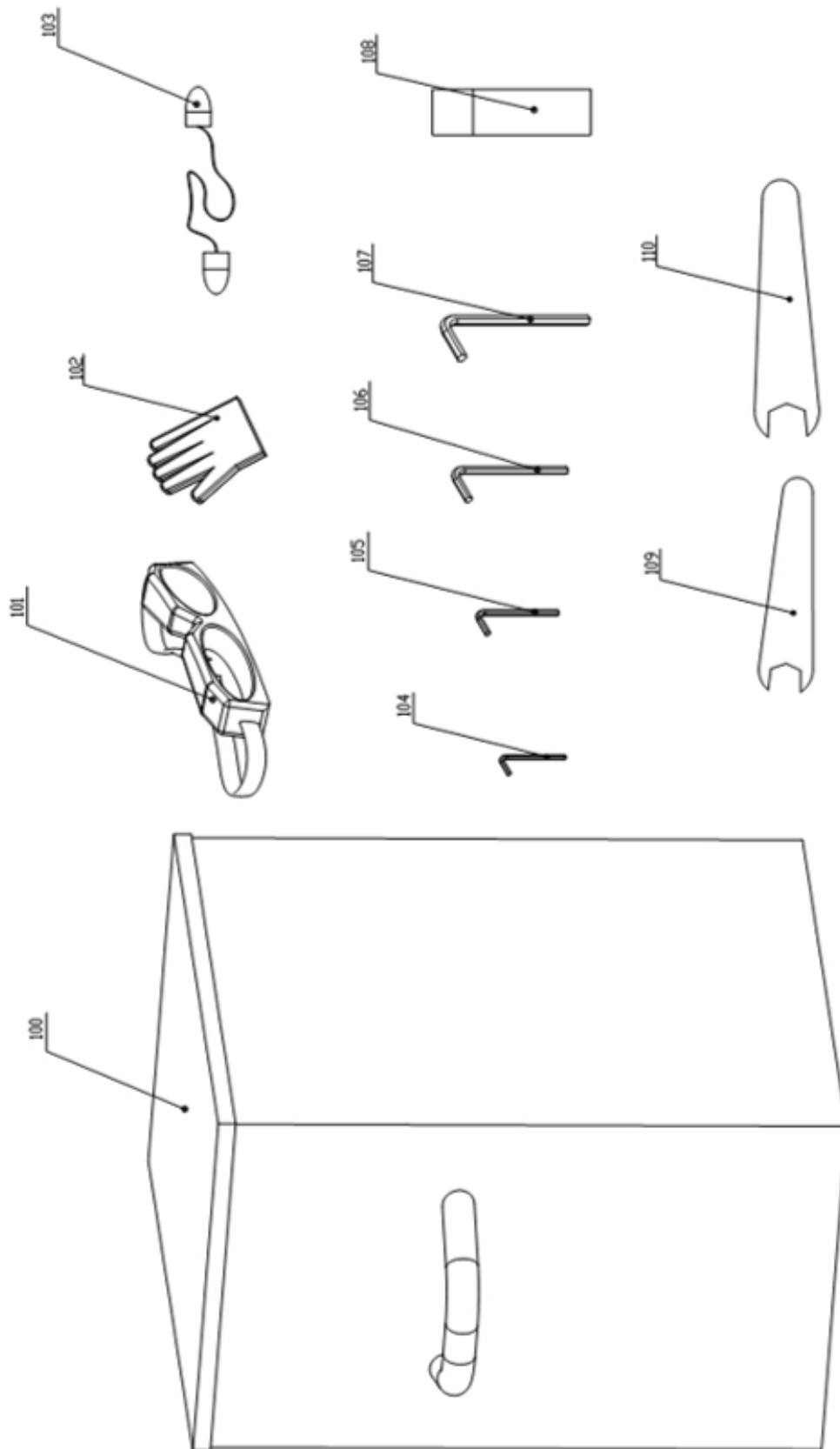


B60S



B60S (Fortsetzung)

B60S



8.2 Ersatzteilliste

Nr. B60

No.	Part number	Description	Qty
1	B60.0022	Protective handle	2
2	030E.0091/Y2	On / off switch 220V	1
	030E.0092/Y2	On / off switch 110V	1
3	B60.0018A	Green signal light 220V	1
4	B60.0016	Inner six angle bolt	4
5	020.0217	Spring washer	4
6	B60.1008B	Electrical box assembly B60	1
7	020.0101	Panel screw BKVZ M4 x 8	4
8	B60.0035	Cylindrical pin $\phi 5$	2
9	B60.0066	Capacitance	1
10	B60.0067	Capacitor holder	1
11	B60.0068	Screw M5 x 8	2
12	B60.0007B	Cooling plate	1
13	B60.0004	Rubber isolator	4
14	020.0329	Screw M4 x 16	4
15	B60.0008	Rubber cord protector	1
16	B60.0054	Motor cable end cover	1
17	B60.1001B	Motor assembly 220V	1
	B60.1001C	Motor assembly 110V	
18	B60.0002	Key	1
19	B60.0026	Cutter head connecting sleeve	1
20	B60.0027	Cutter body	1
21	LKS.15	Cutting plate	10
22	B60.0029	Screw	10
23	B60.0030	Elastic washer	1
24	B60.0031	Screw	1
25	B60.0032	Adjustment knob	1
26	B60.1009	Cutter head cover with logo tag	1
27	B60.0034	Pointer plate	1
28	020.0305	Washer M8	5
29	100.0031	Spring washer	5
30	B60.0036	Adjustable handle	1
31	B60.0046	Screw	2
32	B60.0056	Spring washer	2
33	B60.0055	Levelling pad	2

No.	Part number	Description	Qty
34	B60.1006	Guide plate assembly:	1
34A	B60.0037	Left semicircle slider	1
34B	B60.0038	Right semicircle slider	1
34C	B60.0039	Lower plate	1
34D	B60.0040	Upper plate	1
34E	020.0223	Screw M5 x 10	8
35	B60.0041	Screw M10	2
36	B60.0030	Elastic washer	2
37	B60.0042	Flat washer M10	4
38	B60.0044	Sleeve steel	2
39	B60.0043	Contact roller	4
40	B60.0045	T-nut	2
41-43	020.0037	Cable clamp complete	1
44	020.0031	Coupling nut PG11 (main cable)	1
45	020.0036	Main cable 220V - 240V EU	1
	020.0036/AU	Main cable 220V - 240V AU	
	020.0036/UK	Main cable 220V - 240V UK	
	020.0036/UK 110-16A	Main cable 110V - 120V UK 16A	
	020.0036/USA	Main cable 110V - 120V USA	
46	B60.0062	Inner hex bolt	2
47	B60.1003	Frame	1
48	B60.1004	Handle bar U-shaped	1
49	B60.0063	Inner hex bolt	2
50	B60.0014	Duckbill gasket	4
100	CAS.B60	Metal case	1
101	SAF.100	Safety goggles	1
102	PRM.61	Protective gloves M	1
	PRM.62	Protective gloves L	
	PRM.63	Protective gloves XL	
103	SAF.200	Ear plugs	1
104	B60.0049	Spanner Torx T20	1
105	IMB.US4	Allen key 4.0 mm	1
106	IMB.US6	Allen key 6.0 mm	1
107	IMB.US8	Allen key 8.0 mm	1
108	B60.0052	Tool box	1
109	B60.0050	Open spanner 18 mm	1
110	B60.0051	Open spanner 32 mm	1

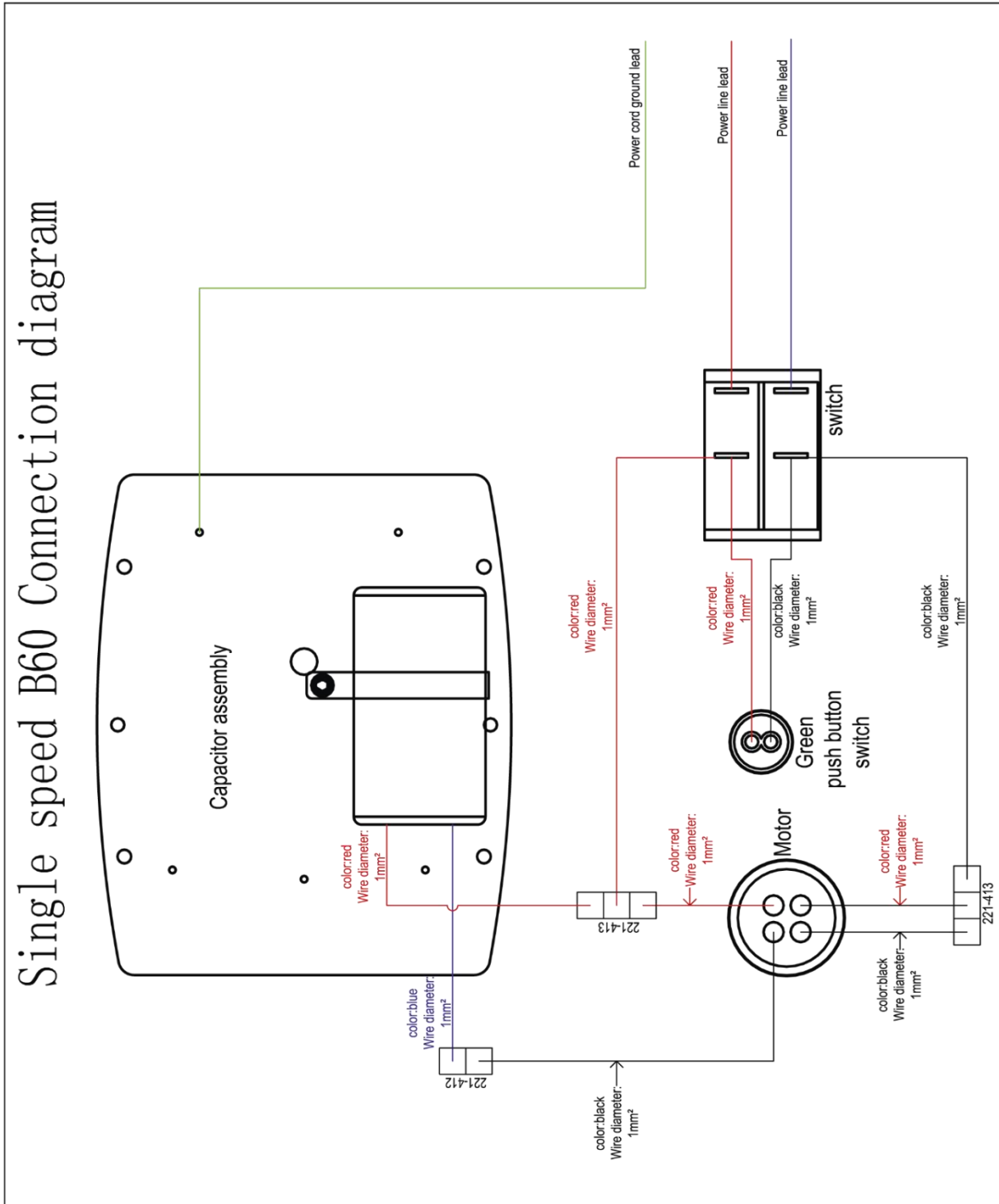
B60S

No.	Part number	Description	Qty
1	B60.0022	Protective handle	2
2	B60.0024	Red button switch	1
3	B60.0025	Green button switch	1
4	B60.1007	Potentiometer integration	1
5	B60.0017	Red signal light	1
6	B60.0018	Green signal light	1
7	B60.0023	Waterproof ship type switch	1
8	B60.0016	Inner six angle bolt	4
9	020.0217	Spring washer	4
10	B60.1008	Electrical box assembly B60S	1
11	020.0101	Panel screw BKVZ M4 x 8	4
12	B60.1002	Frequency converter assembly	1
13	B60.0004	Rubber isolator	4
14	020.0329	Screw M4 x 16	4
15	B60.0008	Rubber cord protector	1
16	B60.0054	Motor cable end cover	1
17	B60.1001	Motor assembly 220V	1
	B60.1001A	Motor assembly 110V	
18	B60.0002	Key	1
19	B60.0026	Cutter head connecting sleeve	1
20	B60.0027	Cutter body	1
21	LKS.15	Cutting plate	10
22	B60.0029	Screw	10
23	B60.0030	Elastic washer	1
24	B60.0031	Screw	1
25	B60.0032	Adjustment knob	1
26	B60.1009	Cutter head cover with logo tag	1
27	B60.0034	Pointer plate	1
28	020.0305	Washer M8	5
29	100.0031	Spring washer	5
30	B60.0036	Adjustable handle	1
31	B60.0046	Screw	2
32	B60.0056	Spring washer	2
33	B60.0055	Levelling pad	2

No.	Part number	Description	Qty
34	B60.1006	Guide plate assembly:	1
34A	B60.0037	Left semicircle slider	1
34B	B60.0038	Right semicircle slider	1
34C	B60.0039(-1)	Lower plate (stainless steel)	1
34D	B60.0040(-1)	Upper plate (stainless steel)	1
34E	020.0223(-1)	Screw M5 x 10 (stainless steel)	8
35	B60.0041	Screw M10	2
36	B60.0030	Elastic washer	2
37	B60.0042	Flat washer M10	4
38	B60.0044	Sleeve steel	2
39	B60.0043(-1)	Contact roller (stainless steel)	4
40	B60.0045	T-nut	2
41-43	020.0037	Cable clamp complete	1
44	020.0031	Coupling nut PG11 (main cable)	1
45	020.0036	Main cable 220V - 240V EU	1
	020.0036/AU	Main cable 220V - 240V AU	
	020.0036/UK	Main cable 220V - 240V UK	
	020.0036/UK 110-16A	Main cable 110V - 120V UK 16A	
	020.0036/USA	Main cable 110V - 120V USA	
46	B60.0062	Inner hex bolt	2
47	B60.1003	Frame	1
48	B60.1004	Handle bar U-shaped	1
49	B60.0063	Inner hex bolt	2
50	B60.0014	Duckbill gasket	4
100	CAS.B60	Metal case	1
101	SAF.100	Safety goggles	1
102	PRM.61	Protective gloves M	1
	PRM.62	Protective gloves L	
	PRM.63	Protective gloves XL	
103	SAF.200	Ear plugs	1
104	B60.0049	Spanner Torx T20	1
105	IMB.US4	Allen key 4.0 mm	1
106	IMB.US6	Allen key 6.0 mm	1
107	IMB.US8	Allen key 8.0 mm	1
108	B60.0052	Tool box	1
109	B60.0050	Open spanner 18 mm	1
110	B60.0051	Open spanner 32 mm	1

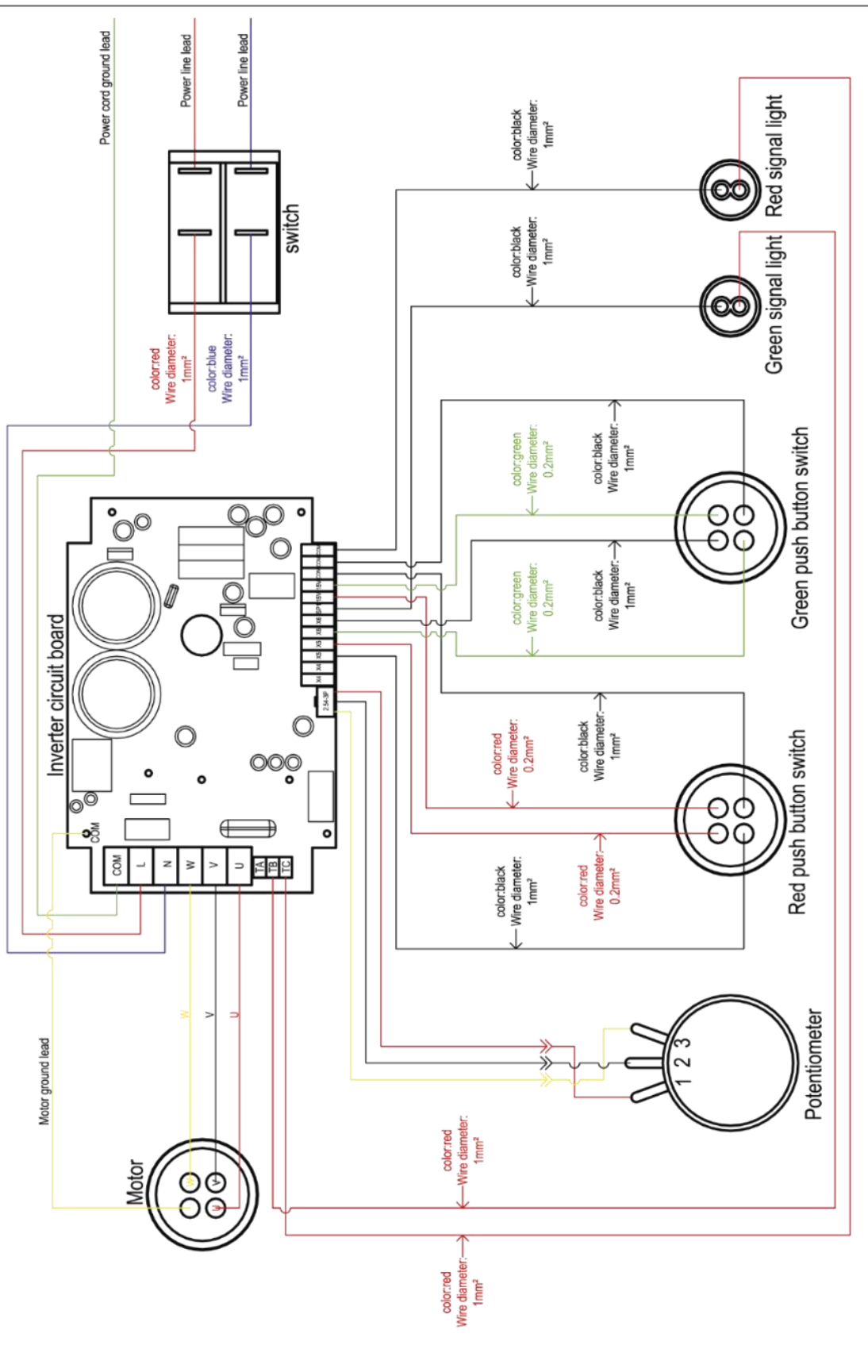
8.3 Schaltpläne

Nr. B60



B60S

Speed regulation B60S Connection diagram



9. Gewährleistung und Service

Garantie

Euroboor B.V. garantiert, dass diese Maschine bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von 12 Monaten nach dem Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Dieser Zeitraum von 12 Monaten kann durch Registrierung des Produkts auf unserer Website auf insgesamt 24 Monate verlängert werden: <https://euroboor.com/support/register/>

Seriennummer:

Kaufdatum:

Dienst

Um die Lebensdauer Ihrer EUROBOOR-Maschine zu maximieren, verwenden Sie immer Service und Ersatzteile von einem offiziellen EUROBOOR-Vertriebskanal. Wenn Sie dies benötigen, wenden Sie sich immer an die ursprüngliche Verkaufsstelle oder, falls es diese nicht mehr gibt, an den Händler von EUROBOOR-Produkten in Ihrem Land.

10. Zertifizierungen

10.1 CE-Konformitätserklärung



EUROBOOR BV erklärt, dass das folgende Gerät den entsprechenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht, die auf seiner Bauart und seinem Typ beruhen und von EUROBOOR BV in Verkehr gebracht werden.

Bezeichnung/Funktion	Anfasmaschine
Marke	EUROBOOR
Arten	Nr. B60
Ratings und Kapital	220 - 230 V AC, 50-60 Hz, Klasse I
Charaktereigenschaften	Leistung 1100W (10A) Drehzahl 2850 U/min
Geltende Richtlinien	Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Verwendete Prüfnormen	IEC 62841-1:2014, COR1:2014, COR2:2015; EN 62841-1:2015 EN 55014-1:2017 EN IEC 61000-3-2:2019, EN 61000-3-3:2013+A1:2019
Zertifikat Ref.-Nr.	DK-117352-UL
Prüflabor:	UL LLC
Ausstellungsdatum:	2021-08-04

Zoetermeer, 13. Oktober 2021

Albert Koster

Geschäftsführer

10.2 Nachweis des Konformitätszertifikats (CoC)

UNS



Nummer des Zertifikats: UL-US-2142031-0
Ausstellungsdatum: 8. September 2021
Ausgestellt an: EUROBOOR
Hiermit wird bescheinigt, dass: repräsentative Stichproben von
XJYW - Tragbare Elektrowerkzeuge: **B60 Anfasmaschine**
Sie wurden von UL in Übereinstimmung mit den in diesem
Zertifikat angegebenen Normen untersucht.
Norm(en) für die Sicherheit: UL 62841-1, 1. Auflage, Ausgabedatum: 20.02.2015,
Überarbeitungsdatum: 21.08.2020
Prüflabor: UL LLC

Kanada



Nummer des Zertifikats: UL-CA-2135275-0
Ausstellungsdatum: 8. September 2021
Ausgestellt an: EUROBOOR
Damit wird bescheinigt, dass repräsentative Stichproben von
XJYW7 - Tragbare Elektrowerkzeuge, zertifiziert für Kanada:
B60 Anfasmaschine
Sie wurden von UL in Übereinstimmung mit den in diesem
Zertifikat angegebenen Normen untersucht.
Norm(en) für die Sicherheit: CSA C22.2 NR. 62841-1-15, 1. Auflage, Ausgabedatum: 2015-
02-20, Überarbeitungsdatum: 2020-08-21
Prüflabor: UL LLC